

Im Blickpunkt
Berufswahl 4

Wichtige Informationen
Lehrplan 21 11

Verschiedenes
Sportliches 12



Freizeitanlage Werd
Das neue
Kursprogramm bis
Sommer 2018
Informationen auf
Seite 24

Ausgabe Mai 2018

Schulzeitung

www.adliswil.ch
www.schule-adliswil.ch



Anlässe/Termine

Mai

Montag, 14. Mai 2018

Weiterbildung Lehrpersonen Schule Adliswil
Musikschule findet statt

Juni

Mittwoch, 6. Juni 2018, Singsaal Kronenwiese 19:30h
"Schule - und dann?" Informationsveranstaltung
für Eltern und Kinder der 5. Klasse

9. - 16. Juni 2018

Adliswil bewegt sich / www.adliswilbewegtsich.ch

Dienstag, 26. Juni 2018, Aula Hofern 19:00h

Informationsveranstaltung für Eltern von Kindern
der Primarstufe zum Thema Lehrplan 21

Juli

Donnerstag, 5. Juli 2018, vormittags

Wellentag (Schnuppergelegenheit für Kinder im
Hinblick auf den Stufenwechsel Kindergarten,
Primar- und Sekundarstufe)

Donnerstag, 5. Juli 2018, im jeweiligen Schulhaus,
19:30h

Elternabend künftiger 1. Klässler

Inhalt

Informationen	02
Vorwort	03
Im Blickpunkt	04
Neu an der Schule / Verabschiedungen	08
Wichtige Informationen	11
Verschiedenes	12
Aus den Schulen	13
Schule Kopfholz	14
Schule Sonnenberg / Wilacker	16
Schule Werd / Dietlimoos	18
Schule Zopf	20
Sekundarschule Adliswil	22
Freizeitanlage Werd	24
Musikschule	29
Kontakte	30
Kindergärten und Schulen	31
Lageplan	32



Impressum

Redaktionsteam

Petra Degonda 044 711 77 83
petra.degonda@adliswil.ch

Alessandra Dal Bosco 044 711 77 37
alessandra.dalbosco@adliswil.ch

Gestaltung

Nadine Caplunik 076 403 30 91
caplunik@gmail.com

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe: 6. Juli 2018

Ferien und schulfreie Tage der Schule Adliswil 2018 – 2019

2018 / 2019

Auffahrt	10. Mai 2018
„Brücke“ nach Auffahrt	11. Mai 2018
Pfingstmontag	21. Mai 2018
Sommerferien	16. Juli - 18. August 2018
Schuljahresbeginn 2018/2019	20. August 2018
Knabenschiessen	10. September 2018
Herbstferien	08. - 20. Oktober 2018
Schulsilvester	21. Dez. 2018 (schulfrei ab Mittag)
Weihnachtsferien	24. Dez. 2018 - 05. Jan. 2019
Schulbeginn	07. Januar 2019
Sportferien	18. Februar - 02. März 2019
Sechseläuten	08. April 2019

2019

Gründonnerstag	18. April 2019
Ostern	19. - 22. April 2019
Frühlingsferien	22. April - 4. Mai 2019
Tag der Arbeit	01. Mai 2019 (fällt in die Frühlingsferien)
Auffahrt	30. Mai 2019
"Brücke" nach Auffahrt	31. Mai 2019
Pfingstmontag	10. Juni 2019
Sommerferien	15. Juli - 17. August 2019
Schuljahresbeginn 2019/2020	19. August 2019
Knabenschiessen	09. September 2019
Herbstferien	07. - 19. Oktober 2019
Schulsilvester	20. Dez. 2019 (schulfrei ab Mittag)

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Die Qual der Wahl – die meisten von Ihnen hatten im April die Möglichkeit, geeignete Personen für die Adliswiler Behörden zu wählen. Nicht immer eine einfache Sache, aus den Berichten, Flyern und Plakaten die richtigen Entscheidungen zu treffen. Ich hoffe, Sie haben die Chance genutzt und Ihre Favoriten gewählt.



Auch unsere Jugendlichen haben in der Oberstufe die Qual der Wahl. Sie müssen sich für eine Lehre entscheiden. Für die einen ist der Entscheid noch sehr früh, andere sind froh, endlich aus der Schule zu kommen. Dabei sind nebst den Lehrpersonen vor allem Sie, liebe Eltern, die wichtigste Stütze - sei es bei der Wahl von weiterführenden Schulen oder bei der Berufswahl. Die Schule unterstützt, motiviert und fördert die Schülerinnen und Schüler in ihren Kompetenzen und hilft bei den Vorbereitungen. Sie als Eltern jedoch kennen Ihre Kinder am besten und wissen, was sie brauchen. Dank unseres vielfältigen Bildungssystems ist auch nach der Erstausbildung jederzeit eine persönliche Veränderung im Berufsleben möglich. Die persönlichen Weiterbildungen über diverse Fachhochschulen, Brückenangeboten etc. setzen der eigenen Entwicklung keine Grenzen. Wichtig ist, dass wir eine Ausbildung abschliessen.

Ich möchte mich hier auch bei den Adliswiler Firmen bedanken, die es unseren Jugendlichen ermöglichen, eine Ausbildung abzuschliessen, und zuvor bei der Berufsfindung bei ihnen zu schnuppern.

Ich wünsche Ihnen, liebe Eltern, mit Ihren Kindern eine erfolgreiche Vorbereitung, sei es auf die Berufswelt oder eine weiterführende Schule, und weiterhin viel Freude an der Schule Adliswil.

Raphael Egli
Schulpräsident

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Das vorliegende Heft behandelt in einem Schwerpunkt die Berufswahl an der Sekundarschule.



Die Lehrpersonen der Sekundarschule begleiten die Jugendlichen im schwierigen Prozess der Berufswahl. Das ist nicht zu verwechseln mit der Suche nach einer geeigneten Lehrstelle! Die Lehrstellensuche steht erst im letzten Schuljahr im Vordergrund, aber schon in der 1. und 2. Klasse der Sekundarschule stellt der Unterricht dazu die Weichen.

Dazu bietet die Sekundarschule vielfältigen Berufswahlunterricht und individuelle Unterstützung in der Findung einer guten Anschlusslösung an. Sie finden dazu Hinweise im entsprechenden Artikel dieses Heftes (Seite 7).

Die Unterstützung der Eltern ist sehr wichtig. Die Jugendlichen dürfen im Berufswahlprozess und während der Suche nach einer Anschlusslösung nicht allein gelassen werden. Sie brauchen die elterliche Unterstützung in Form von Nachhaken, Erinnern, Trösten, Loben, Ratschlägen - einfach mit Teilnahme. Die Zusammenarbeit zwischen Klassenlehrperson und den Eltern muss in dieser Phase eng sein.

Ein schönes Beispiel ist der Berufswahlmarkt. Er wurde in den vergangenen Jahren von mehreren Elternvereinigungen im Bezirk Horgen ins Leben gerufen. Auch die Elternmitwirkung der Sekundarschule in Adliswil ist dabei und gestaltet den Anlass mit. Beachten Sie den Artikel in diesem Heft. Ein Besuch des Anlasses im nächsten Januar lohnt sich garantiert!

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen eindrücklich: Die Jugendlichen lassen sich fast ausnahmslos auf einen langen Prozess ein und schliessen sich der Zuversicht von Eltern, Berufsberaterin und Lehrpersonen an. Sie finden in aller Regel eine Anschlusslösung, die individuell stimmt.

Wir wünschen den Jugendlichen, welche sich aktuell auf diesem Weg befinden, viel Erfolg!

Stefan Kästle
Schulleiter Sekundarschulen

Eltern als Sparringspartner bei der Berufswahl

Beim Thema Berufswahl denken wir Erwachsenen vor allem an den Prozess der Berufsfindung, den die Jugendlichen während der zweiten und dritten Sekundarstufe durchlaufen. Dass wir als Eltern jedoch den Lehrvertrag mitunterzeichnen müssen, ist nicht überall bekannt. Wir haben einen wichtigen Anteil und eine Verantwortung beim Berufswahlprozess unserer Kinder.

„Mami, was dänksch denn du?“

Viele Jugendliche in diesem Alter sind jedoch nicht in allen Lebensbereichen und zu jeder Zeit an der Meinung ihrer Eltern interessiert. Dennoch spielt die Einschätzung der Eltern bei der Berufswahl erfahrungsgemäss eine wichtige Rolle im Entscheidungsprozess der Jugendlichen.

Es ist wichtig, dass Eltern die Berufswahl als Prozess verstehen, den sie mit ihrem Kind zusammen durchlaufen. Sich selbst mit den aktuellen Berufsbildern auseinanderzusetzen gehört ebenso dazu, wie die Jugendlichen bei der Suche nach einer Schnupperlehre zu unterstützen, indem man beispielsweise das Telefongespräch gemeinsam übt. Das eigene Netzwerk zu aktivieren und die Jugendlichen zu motivieren, sich einen Beruf anzuschauen, der bislang nicht oben auf der Wunschliste stand, kann ebenso Wunder wirken.



Wir müssen das nicht allein schaffen

Unterstützung gibt es in Gesprächen mit Fachpersonen wie Lehrerinnen und Lehrern oder Berufsberatungen und durch praktische Online-Tools wie die App www.berufswahlfahrplan.zh.ch. Auf dieser App können sich Eltern ein eigenes Profil anlegen und über den Zeitplan des Berufswahlprozesses informieren.

Hilfreich ist es auch, sich an die eigene Berufsfindungszeit zu erinnern. So sind die Wünsche von uns Eltern zwar wichtig, im Endeffekt zählen aber die Interessen und die Eignung der Jugendlichen. Wenn wir unseren Kindern beharrlich Mut machen, können sie auch Durstrecken und Rückschläge überstehen. Damit haben wir einen wichtigen Beitrag für eine erfolgreiche und glückliche Zukunft unserer Kinder geleistet.



Unterschiedliche Testverfahren im Berufswahlprozess

Multicheck, Basic Check & Co.

Viele Unternehmen und lokale Betriebe verlangen heutzutage einen Eignungstest für die Lehrstellenbewerbung. Es gibt berufsübergreifende Eignungstests wie den Multicheck oder den Basic Check sowie berufsbezogene Eignungstests, die beispielweise vom Berufsverband durchgeführt werden.

Testverfahren im biz (Berufsinformationszentrum)

Die biz arbeiten mit Fragebögen, die einen Hinweis auf die berufsbezogenen Interessen der Jugendlichen geben. Auch Persönlichkeits- und Leistungsabklärungen werden in den biz angeboten.

Interessenabklärungen können eine Hilfestellung bieten, wenn Jugendliche noch gar keine Idee haben, wo es beruflich für sie hingehen soll. Ebenso kommen diese Fragebögen zum Einsatz, wenn es darum geht, bestehende Interessen besser zu gewichten. Eine Eignung für einen bestimmten Beruf klären diese Testverfahren nicht ab.

Vorbereitung ja oder nein?

Da in den gängigen Eignungstestverfahren meist auch ein Teil Schulwissen abgefragt wird, lohnt sich eine Vorbereitung. Hierzu können Schulbücher ebenso wie die in den biz angebotenen Übungsstationen an den Computern in der Infothek dienen. Private Anbieter werben mit speziellen Vorbereitungskursen für Eignungstests. Es liegt im Ermessen der Eltern, gemeinsam mit ihrem Kind zu entscheiden, ob ein solcher Kurs notwendig und hilfreich ist.

biz Horgen

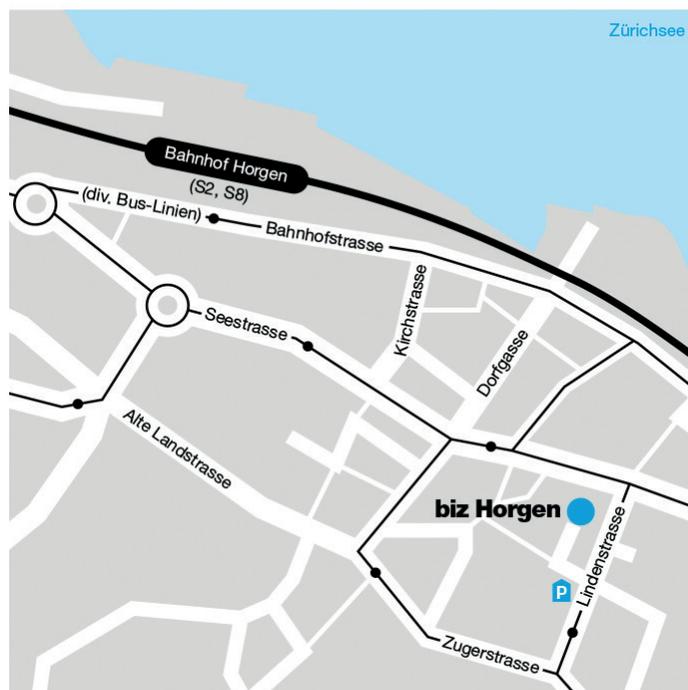
Lindenstrasse 4
8810 Horgen

Tel. 043 259 92 60, Fax 043 259 92 79
biz.horgen@ajb.zh.ch
www.bizhorgen.zh.ch

Beratungen von Montag bis Freitag nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Infothek (ohne Anmeldung)
Montag 13.30-19.00 Uhr
Dienstag-Freitag 13.30-17.00 Uhr

Bitte das Parkhaus "Leue-Huus" benutzen



Text und Fotos: Anskar Roth, biz Horgen

Veranstaltungshinweis:

Das biz Horgen informiert am 14. Mai 2018 über die verschiedenen, für die Berufswahl relevanten Eignungstests.

(https://www.zh.ch/internet/bildungsdirektion/ajb/de/ueber_uns/bezirke_affoltern_dietikon_horgen/biz_horgen/seminare_veranstaltungen.html)

Berufswahlmarkt vom 20. Januar 2018

Am 20. Januar 2018 fand der Berufswahlmarkt in Thalwil statt. Bereits früh am Morgen war das OK-Team vor Ort, um die Aussteller in Empfang zu nehmen. Bald kamen die ersten Lernenden, um ihren Stand einzurichten. Da gab es auch für uns im OK grosses Staunen, was da alles an Utensilien gebracht wurde. Die Spannung steigt, kommen alle Lernenden, die zugesagt haben? Denn kurz vor 9 Uhr standen bereits die ersten Schulklassen vor der Tür. Neben den 60 Lernberufen, welche vorgestellt wurden mit ca. 80 Lernenden gab es ebenfalls einen Vortrag mit dem Thema: „Richtig bewerben“ und einem interaktiven Theater. Zwischen 9 Uhr und 11 Uhr herrschte reges Treiben im Schulhaus Feld. Die Schülerinnen und Schüler zirkulierten zwischen dem Schulhaus und der Turnhalle, teilweise begleitet von ihren Eltern oder Lehrpersonen.

Was mich sehr freute, dass ehemalige Schülerinnen und Schüler von Adliswil am Berufswahlmarkt als Lernende teilnahmen.

Ab 12 Uhr wurde wieder alles eingepackt und langsam leerte sich das Schulhaus wieder. Um 13 Uhr war das Schulhaus wieder bereit, den Schulbetrieb am Montag wieder aufzunehmen.

Nach dem Berufswahlmarkt ist vor dem Berufswahlmarkt...

Ich war das erste Mal im OK Team des Berufswahlmarktes. Den Anlass kannte ich als Mutter, den ich mit meinem älteren Sohn besuchte. Schon damals fand ich, dass diese Plattform genial ist. Zwar kommt der Berufswahlmarkt nicht an die Berufsmesse in Oerlikon heran, was es auch nicht muss. Als ich wieder in die Elternmitwirkung für die Sekundarschule gewählt wurde, war mir sofort klar, dass ich dieses Projekt tatkräftig unterstützen werde. Und so kam ich in das OK Team. An der ersten Sitzung lernte ich alle anderen Kolleginnen und Kollegen kennen. Das OK Team besteht aus Teilnehmenden der Schulgemeinden Thalwil, Oberrieden, Langnau, Rüslikon-Kilchberg und Adliswil. Wir Adliswiler sind mit 3 Personen vertreten, Diana Vignotto, Pierre von Berg und ich. Diana Vignotto kennt die Organisation des Berufswahlmarktes bestens, da sie bereits zum 3. Mal dabei ist. Was für uns beiden Neulinge nur von Vorteil war. Wir konnten von ihrem Know-how profitieren. Die zeitintensive Arbeit war die Liste mit allen Berufen durchzugehen und zu bestimmen wer wen kontaktiert. Diese Liste ist sehr umfangreich, da sie



von „A“- Augenoptiker bis „Z“- Zimmermann, so ziemlich alle Berufe aufgeführt sind und das sind nicht wenige. Diese Phase dauerte von Oktober bis kurz vor dem Berufswahlmarkt. Jede Zusage freute uns, leider kam es auch zu Absagen. Anfangs Januar wird dann der Plan der Stände erstellt und die Namensschilder gedruckt. Am Abend vor dem Berufswahlmarkt musste noch das Bistro und der Singsaal vorbereitet werden. Dank zusätzlichen freiwilligen Helfern waren wir zügig fertig und gut vorbereitet. Nun folgt noch das Debriefing und nach den Sommerferien beginnen bereits wieder die Vorbereitungen für den nächsten Berufswahlmarkt am 19. Januar 2019. Damit diese Plattform weiterhin bestehen kann und die Adliswiler Schülerinnen und Schüler von diesem Angebot profitieren können, suchen wir Eltern, die bereit sind mitzuhelfen und dieses Projekt tatkräftig zu unterstützen.



Text: Iris Bliggensdorfer / Vorsitz Elternrat Sekundarschule
Foto: Yvonne Schoch, Klassenassistentin Zopf

Berufswahl und Lehrstellenfindung an der Sekundarschule

Die Sekundarschule bietet verschiedenste Hilfestellungen an, welche die Berufswahl und das Finden einer geeigneten Anschlusslösung unterstützen:

- Der Berufswahlunterricht in der 2. Klasse lässt die Jugendlichen überhaupt mit der Berufswahl beginnen. Die Jugendlichen ergründen, was sie tun wollen und was sie tun können.
- Der Stellwerktest Mitte der 2. Sekundarschule ermittelt das individuelle schulische Wissen der Jugendlichen.
- Die 2. Klassen besuchen die Berufsmesse in der Züsphalle im Herbst und den Berufswahlmarkt in Thalwil im Januar. Hier erfahren sie Neues zu Berufen und Stellen aus erster Hand.
- Die Jugendlichen der BC-Klassen in Adliswil absolvieren in der 2. Klasse das Betriebspraktikum. Dank der Mithilfe von Betrieben in Adliswil und der näheren Nachbarschaft können Jugendliche tageweise in Betrieben rein schnuppern. In der Sek A absolvieren die Jugendlichen ein angepasstes und gegenüber der Sek BC reduziertes Programm.
- Die Jugendlichen lernen, wie schriftliche Bewerbungen zu formulieren sind und probieren das Vorstellungsgespräch im Rollenspiel aus.

- Hinweise zu Informationsveranstaltungen, zu vermittelbaren Praktikumsplätzen und Schnupperwochen sowie der regelmässige Kontakt mit der Berufsberatung runden das Berufswahlangebot der Schule ab.

Mit all diesen Vorbereitungen ist die passende Anschlusslösung noch nicht gefunden. Die Suche nach einer geeigneten Lehrstelle ist der nächste grosse Schritt:

- Die eigenen Wünsche passen nicht immer mit dem Angebot auf dem Stellenmarkt zusammen.
- Die Jugendlichen müssen lernen, sich gut zu "verkaufen."
- Oft verlangen Berufsverbände von den Bewerbenden eigens auf die jeweilige Branche zugeschnittene Tests (Multicheck, Basic-Check, o.ä.). Die Jugendlichen müssen sich mit Stellenanbietern unterhalten können und sie müssen lernen, mit Rückschlägen – sprich Absagen – umzugehen.

Beachten Sie die untenstehende Einladung. Der Besuch des Anlasses könnte ein wertvoller Baustein sein, der Berufswahl und Lehrstellenfindung von Jugendlichen unterstützt!

Pascal Niederberger / Stefan Kästle
Schulleiter Sekundarschulen

Schule – und dann?

Sekundarschule – Berufslehre – Gymnasium – Studium?

Bestimmt haben Sie den Wunsch, dass Ihr Kind möglichst die beste Grundlage für die Zukunft erhält. Um einen guten und soliden Berufsabschluss zu erlangen, gibt es viele Wege. Doch welcher ist für Ihr Kind der Geeignetste?

Zielgruppe	Eltern von Schülerinnen/Schülern der 5. Primarklassen
Inhalt	Das Berufsbildungssystem in der Schweiz Der Weg des Gymnasiums Teenager berichten über ihre Erfahrungen
Datum	Mittwoch, 6. Juni 2018, 19:30h – 20:30h
Ort	Singsaal Schulhaus Kronenwiese, Adliswil
Referentinnen	Doris Schiesser, dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin Lea Castiglioni, Schulleitungsmitglied Kantonsschule Freudenberg
Kosten	keine
Anmeldetermin	31. Mai 2018 (Anmeldung mit Anzahl Teilnehmenden an: schule@adliswil.ch; in den Klassen wird der Flyer rechtzeitig verteilt.)



Diese Veranstaltung wird von der Schule Adliswil als Ergänzung zu den Veranstaltungen des BIZ Horgen angeboten.

Bütler
Julia



Funktion:
MGA Lehrperson, Zopf
Musik & Bewegung, Hofern
Wohnort:
Zürich
Hobbys:
Flamenco, Backen, Krimi's
Letztes Buch:
Rhythmik im Kindergarten, div. Autoren
Was mögen Sie:
Sonnenschein
Zeit haben, Kaffee trinken

Keiser
Natalie



Funktion:
Kindergartenlehrperson, Dietlimoos
Wohnort:
Menzingen, Zug
Hobbys:
Wandern, Natur, Lesen, Häckeln, Stricken,
Backen, Motorrad fahren, Reisen
Letztes Buch:
„Ayla und das Lied der Höhlen“
von Jean M. Auel
Was mögen Sie:
Zusammen mit anderen lachen

Zoronjic
Amina



Funktion:
Schulsozialarbeiterin, Kopfholz,
Werd, Dietlimoos
Wohnort:
Zürich
Hobbys:
Lesen, Kochen, Jogging, Fitness
Letztes Buch:
„Das Urteil“ von Franz Kafka
Was mögen Sie:
Lachen, Herzlichkeit, Sport, Musik
und Kreativität

Lederrey
Daria



Funktion:
Primarlehrperson, Sonnenberg
Wohnort:
Zürich
Hobbys:
Tai Chi, Kochen, Schwimmen
Letztes Buch:
«The hidden pleasure of life»
von Theodor Zeldin
Was mögen Sie:
Das Meer, Lachen, Pistache-Glacé
die Musik von Zaz

Ohin
Yonca



Funktion:
Betreuungsassistentin, Dietlimoos
Wohnort:
Langnau a. A.
Hobbys:
Fitness, Lesen,
mit meinen Kindern Zeit verbringen
Letztes Buch:
„Den Himmel gibt's echt“
von Todd und Sonja Burpo
Was mögen Sie:
Meine Familie, Gott, Ordnung, Sonne, See,
Meer

Zwyszig-Cattoni
Tatjana



Funktion:
Betreuungsassistentin, Kopfholz
Wohnort:
Adliswil
Hobbys:
Natur, Reisen, Sachbücher und Dokfilme
Letztes Buch:
Handbuch über Florida / Amsterdam und
Polarlicht
Was mögen Sie:
Sachbücher und Dokumentarfilme

Patria Caterina



Funktion:
Betreuungsmitarbeiterin, Kronenwiese
Wohnort:
Adliswil
Hobbys:
Reisen
Letztes Buch:
Ein Kochbuch
Was mögen Sie:
Mit meiner Familie zusammen sein

Siegrist Andrea



Funktion:
DaZ-Lehrperson, Sonnenberg
Wohnort:
Zürich-Leimbach
Hobbys:
Meine Familie, Lesen, Sport
Letztes Buch:
„Hochsensibilität bei Kindern“
von Melanie S.Vita
Was mögen Sie:
Sonne, feines Essen

Zimmermann Marianne



Funktion:
DaZ/IF-Lehrperson, Werd
Wohnort:
Wollishofen
Hobbys:
Sport, Natur, Familie
Letztes Buch:
„Raubzug auf den Regenwald“
von Lukas Straumann
Was mögen Sie:
Musik, Reisen, Geniessen

Pier Antonio Chalfajew

Herzlich willkommen

Mit der Zusammenführung der Stadt und Schule Adliswil wurde die Organisation der Schule innerhalb der Stadtverwaltung neu gegliedert. Das Ressort Bildung umfasst neu drei Abteilungen: die Schulverwaltung, die Schulunterstützung sowie der Schulbetrieb. Ich freue mich, dass wir auf den 1. Januar 2018 einen neuen Leiter Schulbetrieb einstellen konnten:

Pier Antonio Chalfajew. Ihm sind die Schulleitungen der fünf Adliswiler Schuleinheiten und die Leitung der Musikschule unterstellt.

Pier Antonio Chalfajew hat eine kaufmännische Ausbildung absolviert und besuchte im Anschluss die kant. Maturitätsschule für Erwachsene. Dann folgte seine Ausbildung zum Real- und Oberschullehrer. 13 Jahre lang war er als Sekundarlehrer in Wollishofen und Thalwil tätig. Dann zog es ihn in die Privatwirtschaft. Als Erwachsenenbildner war er zuerst für interne Schulungen von Mitarbeitenden bei der Credit Suisse Zürich im Einsatz. Später übernahm er die Lehrlingsausbildung auf dem Platz Zürich. „Die Aus- und Weiterbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ist der rote Faden in meinem Lebenslauf“, sagt Pier Antonio Chalfajew. Am Herzen liege ihm in seiner aktuellen Funktion, einen guten Rahmen für die Lehrpersonen zu schaffen. „Die Schule steht und fällt mit ihren Lehrpersonen. Mir ist wichtig, dass diese ihren Beruf mit viel Enthusiasmus und auch einer Portion Idealismus ausüben können“.

Und privat? Pier Antonio Chalfajew ist passionierter Wasserballspieler und gerne sportlich unterwegs – oft trifft man ihn in der Natur. Er ist 54 Jahre alt und lebt in einer Partnerschaft in Richterswil. Und woher stammt sein nicht alltäglicher Name? Der Vorname sei italienisch, manchmal schreibe er ihn aber auch französisch „Pierre“. Der Nachname stammt aus Aserbaidschan. Er hoffe jedoch, nicht auf aserbaidshianisch angesprochen zu werden, da er diese Sprache leider nicht spreche.

Ich wünsche dir, lieber Pier, alles Gute in deiner neuen Funktion! Und dass auch du deinen Enthusiasmus bei uns in Adliswil ausleben kannst.

Andrea Bertolosi-Lehr / Stadtschreiberin



Ursi Corrodi

Liebe Ursi

Man spricht allgemein vom „wohlverdienten Ruhestand“, in den du in diesem Frühjahr offiziell getreten bist. In deinem Fall ist er mehr als wohlverdient, aber was den Ruhestand betrifft, so ist er eigentlich noch nicht ganz eingetreten, denn mindestens bis zum Sommer wirst du noch im Mittagstisch Kronenwiese tätig sein.

Aber alles der Reihe nach: im Mai 1996 hast du mit Bernie die Hauswartstelle angetreten, und seitdem bist du „die gute Seele“ im Schulhaus Kronenwiese. Neben den Hauswartsaufgaben hast du zusätzlich auch Reinigungsaufgaben im Therapiezentrum in der Kilchbergstrasse übernommen und dein Pensum mit Aufgaben in der Mittagsbetreuung ergänzt.

Die Lehrpersonen und die Benutzer des Schulhauses fühlten sich immer willkommen, wenn sie von dir mit einem freundlichen Lächeln empfangen wurden. Mit Dekorationen und Pausenverpflegungen zu Ostern, Weihnachten und den entsprechenden Jahreszeiten hast du die Lehrerschaft verwöhnt und dem Haus eine Seele gegeben. Auch die Mitarbeitenden in der Schulverwaltung hast du nicht vergessen! Sie kamen regelmässig in den Genuss deiner legendären kalten z'Vieri-Platten und Guetzlis.

Das Schulhaus Kronenwiese war nicht nur dein Arbeitsplatz, sondern es war auch 22 Jahre lang dein Zuhause, es war dein Lebenszentrum. Hier hast du nicht nur gute sondern auch schwierigere Zeiten erlebt, aber in Erinnerungen werden die guten bleiben. Mit der Organisation von kulturellen Anlässen oder mit dem Flohmarkt hast du dem Schulhaus Kronenwiese Leben eingehaucht. Im Gebäude gabst du den Rhythmus an, trommelnd mit der Steelband. Das Kulturelle und Künstlerische war dir immer wichtig, das durften wir auch auf dem Hauswarts-Ausfluges 2014 ins Glarnerland erleben, den du organisiert hast.

Liebe Ursi, im Namen der Schule Adliswil danke ich dir herzlich für all die guten Stunden und die Zusammenarbeit mit dir und wünsche dir alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt, den du wohlverdient geniessen mögest.

Bruno Theiler / Liegenschaften Leiter FM

James "Jim" Pistorio

Lieber Jim

Im August 2002 wurdest du an unserer Musikschule angestellt, damals noch unter der Schulleitung meiner Vorgängerin. Geboren in Massachusetts USA, begannst du bereits mit 15 Jahren professionell in diversen Bands zu spielen. Deine Liebe zu Rock, Pop, Blues, Jazz und klassischer Musik hat dich immer begleitet. Die Vielschichtigkeit und Offenheit deiner Persönlichkeit zeigt sich in deinem multiinstrumentalen Wirken als Keyboarder, Gitarrist und Bassist, gleichermassen auch in beruflichen Tätigkeiten als Soundengineer, Producer, Musiktherapeut und engagierter Musikpädagoge.

1982 kamst du erstmals in die Schweiz und hast dir hier als Profimusiker deinen Lebensunterhalt erspielt. Insbesondere das Unterrichten hat dich stets fasziniert: dieses fragile Zusammenspiel von Menschen – auch besonders solchen, die Schwierigkeiten haben. Du verstehst es, subtil zu unterstützen, zu motivieren und ein vertrauensvolles wie konstruktives Arbeitsklima zu erschaffen. Für deine langjährige Arbeit in Adliswil und Langnau möchte ich dir herzlich danken.

Nun wurdest du im März pensioniert, hast dich aber bereit erklärt, deine Schüler/innen an unserer Musikschule noch bis Ende dieses Schuljahres zu begleiten. Dann wirst du mehr Zeit mit deiner Frau verbringen können und sicherlich bald ein paar neu zu entdeckenden Tätigkeiten nachgehen. Hierfür wünsche ich dir alles Liebe und Gute.

Bernhard Ryter / Leiter Musikschule Adliswil-Langnau



Lehrplan 21 an der Primarschule ab Schuljahr 2018/2019

Die Einführung des Lehrplans 21 ist aktuell ein grosses Thema. In den Medien wird kontrovers darüber berichtet, während sich die Lehrpersonen bereits auf die anstehenden Veränderungen mit gezielten Weiterbildungen vorbereiten. Aber es wird längst nicht alles auf den Kopf gestellt. Der Lehrplan setzt in grossen Strecken auf Bewährtes. Der Lehrplan 21 soll die Leitlinien vorgeben, um die Kinder auf die aktuellen An- und Herausforderungen unserer schnelllebigen Gesellschaft vorzubereiten.

Kompetenzorientierung als zentrales Element

In der heutigen Berufswelt ist das vernetzte und kooperative Zusammenarbeiten von zentraler Bedeutung. Der Lehrplan 21 nimmt beispielsweise folgende aktuelle Entwicklungen der Gesellschaft auf:

- Kompetenzorientierung (Zyklen 1 bis 3)
- Medien und Informatik (Zyklus 2)
- Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (Zyklus 3)

Unter Kompetenzorientierung versteht man das Zusammenspiel zwischen Wissen und Fähigkeiten. Demnach werden Kompetenzen erlernt und können nie ohne Wissen angeeignet werden. Ohne Wissen kein Können. Dabei steht das Anwenden von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Vordergrund. Der Kindergarten-Lehrplan sowie der Lehrplan Englisch sind bereits heute kompetenzorientiert. Der Lehrplan 21 umfasst insgesamt elf Schuljahre: zwei Jahre Kindergarten, sechs Jahre Primarschule sowie drei Jahre Sekundarstufe I. Er unterteilt die elf Jahre in drei Zyklen. Der erste Zyklus umfasst die beiden Kindergartenjahre sowie die 1. und 2. Klasse, der zweite resp. dritte Zyklus bildet die 3. bis 6. Klasse beziehungsweise die 7. bis 9. Klasse.

Veränderung ab dem Schuljahr 2018/2019

Die Einführung des Lehrplan 21 startet im nächsten Schuljahr 2018/2019 auf der Primarstufe. Im darauffolgenden Jahr gilt er dann auch auf der Sekundarstufe. Grundsätzlich steigt die Zahl der Lektionen, welche die Schülerinnen und Schüler pro Woche besuchen, mit dem Alter kontinuierlich an.

In der 1. Klasse haben die Schülerinnen und Schüler neu an 3 Nachmittagen Unterricht. Dies sind zwei Lektionen mehr als bisher. Neu werden in der 1. Klasse vier Lektio-

nen Natur, Mensch, Gesellschaft, kurz NMG, unterrichtet. Der Englischunterricht in der 2. Klasse entfällt. Dafür haben die Kinder in der 3. Klasse drei Lektionen Englisch. Dadurch erhöht sich die Gesamtlektionenzahl von bisher 26 auf 27 Wochenlektionen.

In der 4. Klasse besuchen die Kinder 27 Lektionen. Das sind 2 weniger als bisher. Dies erfolgt deshalb, da die Lektionen von Textilem und Technischem Gestalten von 4 auf 2 reduziert werden. Alle Klassen von der 1. bis 6. haben je zwei Lektionen Textiles oder Technisches Gestalten (Handarbeit / Werken).

In der 5. Klasse und 6. Klasse haben die Schülerinnen und Schüler 30 Wochenlektionen Unterricht. Neu beginnt der Französischunterricht in der 5. Klasse mit 3 Lektionen. Die Intension dabei ist, für einen guten Lernerfolg eine neue Fremdsprache möglichst intensiv zu erlernen. Der neue Akzent bei Medien und Informatik betrifft die 5. und 6. Klasse. Die zusätzlichen Lektionen beim Französisch und bei Medien und Informatik werden mit leichter Reduktion bei Natur, Mensch, Gesellschaft kompensiert.

Bewährtes bleibt erhalten

Der Unterricht an unseren Schulen ist schon heute gut und zeitgemäss. Wir entwickeln die Schule jedoch kontinuierlich weiter. Das tragende Fundament des guten Unterrichts sind die pädagogischen und didaktischen Fähigkeiten der Lehrpersonen sowie die Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern. Dies sind und bleiben entscheidende Faktoren für den Schulerfolg.

Weiterhin wird die Lehrperson bestimmen, auf welchem Weg sie die Ziele des Lehrplans erreichen will. Die sogenannte Methodenfreiheit wird gewahrt bleiben. Folglich ist der Lehrplan 21 ein Kompass für die Lehrpersonen.

Im Schulalltag Ihres Kindes wird vieles wie bisher weitergehen und die meisten Lehrmittel werden weiterhin eingesetzt.

Falls Sie sich vertieft zum Lehrplan 21 informieren möchten, lädt Sie die Schule Adliswil am Dienstag, 26. Juni um 19:00h im Schulhaus Hofern zu einer Informationsveranstaltung ein.

Achtung Sportler: die Tüfi wird teilsaniert

Vom 1. Juni bis 31. August 2018 wird die Sportanlage Tüfi teilsaniert. Daher wird die Innenanlage, d.h. Hallen und Garderoben, in dieser Zeit nicht zur Verfügung stehen. Die Aussenanlage kann grösstenteils genutzt

werden. Schule und Vereine sind bereits darüber informiert und es wurden wenn möglich Ausweich-Optionen gesucht. Weitere Informationen erteilt Marcel Kappeler, Sportbeauftragter der Stadt Adliswil, Tel. 044 711 78 02 .



12. Adliswiler Schüeli



**Für alle 1. bis 9. Klässler von Adliswil:
Die kleine Weltmeisterschaft in der Sportanlage Tüfi.**

Ob als «Brasilien», «Starkickers» oder unter welchem Namen auch immer, meldet jetzt eure Teams an. Alle Informationen und Anmeldeformulare erhaltet ihr direkt beim FC Adliswil:

 www.fcadliswil.ch

 **Anmeldung bis 13. Mai 2018**

Mit der Teilnahme am Schüeli sammelt ihr gleichzeitig Punkte für die Aktion «Adliswil bewegt sich»



**Ganz einfach:
Mit dem Handy und dem QR-Reader zu allen Informationen**

Sonnenberg goes



Orientierungslauf im Sonnenberg:

Ende Mai werden sich verschiedene Klassen der Mittelstufe mit Schulhauskarten und Badge auf den Weg von Posten zu Posten machen – eine Aufgabe, die vieles von den Schülern abverlangt: sie lernen Symbole und ihre Bedeutung, Raum-Lage-Grössen-Verhältnisse und Richtungen, Kartengeneralisierungen, Einordnen, Routenwahlen mit schnellen Entscheidungen, Bewegungskoordination, Konzentration und vieles mehr. In Zusammenarbeit mit OL Vereinen aus dem näheren Einzugsgebiet hat der Primarlehrer Ruedi Weber diesen Anlass organisiert, siehe auch Bericht auf der Homepage der Schule Sonnenberg.

Wer Interesse und Lust am Orientierungslauf hat ist eingeladen, an folgenden Gelegenheiten teilzunehmen:

28. Mai 2018 (Montag) Schulhaus Sonnenberg, abends ab 17:00h

Schülerinnen und Schüler zeigen ihren Eltern und Freunden wie OL funktioniert.

Anlass offen für alle Schülerinnen/Schüler von ganz Adliswil (und Eltern/Freunde).

Infos folgen in die Schulhäuser ca. 2 Wochen vor dem Anlass.

17. Juni 2018 (Sonntag) am Albisstrassenfest Adliswil (zwischen Bahnhof und Wachtbrücke)

OL-Postensammeln ohne Zeitmessung und Stempelsprint mit Zeitmessung ("für alli!")

19. Juni 2018 (Dienstag) Sportanlage Tüfi, abends (Kinder, Jugendliche und Erwachsene),

Laufgebiet auch im Quartier Sood (OLZ Trophy)

Schulsport online

Die Kurse des freiwilligen Schulsports für das nächste Schuljahr sind ab dem 2. Juni online zu buchen unter www.adliswil.ch/de/schule/freizeitweiterbildung/schulsport oder unter dem online-Schalter der Stadt Adliswil. Zusätzlich werden die Flyer auch wie bisher in den Schulen verteilt. Ausserdem kann man das Kursprogramm mit Anmeldetalon auch downloaden unter der obigen Webseite. Sie finden unter diesem Link ebenfalls Kurzinformationen zu den einzelnen Sportangeboten. Für weitere Informationen steht Ihnen Alessandra Dal Bosco von der Schulverwaltung zur Verfügung, Tel. 044 711 77 37 oder per Mail:

alessandra.dalbosco@adliswil.ch



Einladung zur Fotoausstellung

Die Kulturkommission Adliswil hat in den letzten Wochen nach euren Lieblingsbildern zum Thema

«**ADLISWIL FÜR INSIDER**» gesucht.

Diese tollen Fotos über die Stadt Adliswil werden am Donnerstag, 21. und Freitag, 22. Juni 2018 in einer Ausstellung in der Kulturschachtle zu sehen sein.

Vernissage und Prämierung der schönsten Fotos
Donnerstag, 21. Juni 2018, 18:30h.

Wer möchte, kann sein Foto auch noch länger in den Räumen der Bibliothek ausstellen.

Natürlich darfst du deine Familie, Freunde und Bekannte zur Ausstellung und Prämierung einladen.

Öffnungszeiten der Ausstellung

Donnerstag	21. Juni 2018	16:00h bis 21:00h
Freitag	22. Juni 2018	12:00h bis 16:00h

Liebe Eltern

Die Tage werden länger und wärmer, die Natur zeigt sich von ihrer bunten Seite und lädt zum Verweilen ein. Deshalb finden im letzten Quintal Schulreisen, Exkursionen und Ausflüge statt. Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über die geplanten Anlässe.

Kopfholz-Bibliothek

Neu ist die Kopfholz-Bibliothek für alle Leseratten und Bücherwürmer zusätzlich mittwochs um 10 Uhr und freitags ab 8 Uhr geöffnet. Dies ermöglicht allen lesehungrigen Kindern autonom und intensiver das Angebot der Bibliothek zu nutzen. Zudem gibt es seit ein paar Monaten eine engagierte BüFiKoKo – Gruppe (Bücher-Findungs-Kommission-Kopfholz), welche aus je zwei Kindervertretungen pro Klasse besteht und miteinander Neuanschaffungen aussuchen. Wir gehen davon aus, dass die Schülervereinerinnen und –vertreter die Wünsche und Anliegen von ihren Gleichaltrigen besser kennen als wir Erwachsenen. Damit die Bibliothek zum Verweilen, Lesen und Anschauen einlädt, wurde in den vergangenen Monaten ein Teppich ausgelegt, Sitzgelegenheiten geschaffen, dekoriert und die Bücher ansprechend ausgestellt.



Anlässe

- Am Montag, 14. Mai findet der letzte Weiterbildungstag für dieses Schuljahr während der Unterrichtszeit statt. Die Kinder haben an diesem Tag schulfrei. Für die angemeldeten Kinder ist der Hort Kopfholz geöffnet.
- Am Freitag, 1. Juni laden wir Sie herzlich zum Besuchsmorgen ein.
- Am Mittwoch, 6. Juni ist der letzte Ateliervormittag. Die Kinder werden vor der Durchführung diesbezüglich nochmals informiert.
- Am Donnerstag, 5. Juli findet der Wellentag statt. Alle Kinder, welche nach den Sommerferien die Klasse wechseln oder eingeschult werden, verbringen einen Schnuppervormittag bei ihrer neuen Klasse und Lehrperson. Detaillierte Informationen erhalten Sie in einem separaten Schreiben.
- Am Donnerstag, 5. Juli laden wir zum Einschulungselternabend ein. Wir freuen uns, an diesem Anlass alle Eltern, deren Kind nach den Sommerferien in die 1. Klasse kommt, kennenzulernen.
- Der letzte Schultag vom Schuljahr 2017/2018 beenden wir am Freitag, 13. Juli mit einem gemeinsamen Mittagessen und der Verabschiedung der austretenden Schülerinnen und Schülern. Mit dem Abschiedsritual beginnen wir um ca. 12.45 Uhr, dazu sind die Eltern herzlich eingeladen. Um 13.30 Uhr werden die Kinder in die Sommerferien entlassen.

Ausblick

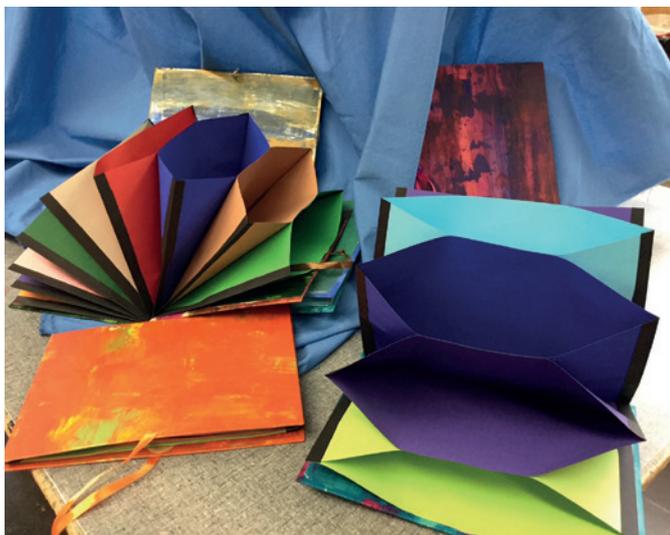
Die Zuteilungsbriefe für den Kindergarten, die 1. und 4. Klasse sowie für die Oberstufe werden anfangs Juni kommuniziert. Die Stundenpläne werden am 15. Juni an die Schülerinnen und Schülern verteilt. Kurz vor den Sommerferien werden Sie eine Liste mit Terminen für das Schuljahr 2018 / 2019 erhalten.

Danke

Mit dem letzten Schulblatt für dieses Schuljahr möchten wir gerne die Gelegenheit nutzen und uns für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Es ist uns ein grosses Anliegen, uns gemeinsam mit Ihnen zum Wohle der Kinder zu engagieren. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Nun wünschen wir Ihnen sonnige Frühlingstage und grüssen Sie herzlich

Patricia Wegmüller und Rosi Zeroual
Schulleitung Kopfholz



Schule Kopfholz

Kopfholzstrasse 4
044 711 51 71

Schulleitung: Patricia Wegmüller, Rosmarie Zeroual

Agenda

Freitag, 1. Juni 2018

Besuchsmorgen

Mittwoch, 6. Juni 2018

Ateliervormittag

Ab Donnerstag, 14. Juni 2018

Die Stundenpläne sind auf unserer Homepage abrufbar und werden am Freitag, 15. Juni 2018 an die SchülerInnen verteilt

Montag, 18. Juni 2018

Elternforum-Delegiertenversammlung

Donnerstag, 21. Juni 2018

Sommerfest Betreuung

Freitag, 29. Juni 2018

ELF-Sommerfest

Freitag, 13. Juli 2018 (Letzter Schultag)

Verabschiedung der austretenden SchülerInnen ab 12:45h. Schulschluss 13:30h

Bitte beachten Sie auch die zusätzlichen Termine der Schule Adliswil auf Seite 2

Sehr geehrte Eltern

Bereits sind wir wieder im letzten Quartal des Schuljahres 2017/18. Die Temperaturen steigen, der Sommer kündigt sich an und der Unterricht findet vermehrt auch mal im Freien statt. Exkursionen, Schulreisen, Klassenlager und Sporttage bringen Abwechslung im Schulalltag, die den Kinder wertvolle Erlebnisse und Lebenserfahrungen bieten.

Dear Parents

you will find an english translation of this letter on the website www.schule-adliswil.ch -> Sonnenberg/Wilacker -> Aktuelles

Rückblick – Aus der Schule

Mittelstufen- Schneesporttag 2018

Einmal mehr war der Schneesporttag der Mittelstufe ein voller Erfolg! Am Morgen ging es mit 3 Cars nach Elm, wo wir uns nach der Gruppenbesammlung gleich auf die Gondeln stürzten. Ohne jegliche Unfälle flitzten 111 Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen mit ihren Schlitten die Piste runter. 40 Kinder und Begleitpersonen erfreuten sich zeitgleich auf den Pisten beim Skifahren.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Eltern, die sich fabelhaft um ihre Gruppen gekümmert haben, ohne diese Unterstützung wäre der Schneesporttag nicht realisierbar gewesen! (Das Mittelstufenteam)

Rampenlicht im Wilacker

100 Kinder zusammen in einem Klassenraum! Nicht unbedingt die optimale Voraussetzung, um vernünftig zu lernen?!

Könnte man denken, 100 Kinder in einem Klassenraum heisst im Wilacker aber Rampenlicht und bietet eine grosse Lernchance.

Das Rampenlicht ist genau das, wonach es klingt. Während 45 Minuten stehen nur die Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt. Sie dürfen zeigen, was sie können und was sie gelernt haben - ganz ohne Druck und ganz ohne Bewertung.

Drei Mal pro Schuljahr treffen sich die Wilackerklassen zum Rampenlicht. Mit vier farbigen, gespannten Tüchern zaubern die Lehrerinnen aus dem Wilacker mit einfachsten Mitteln eine Bühne. Eine Bühne zum Präsentieren, zum Erleben und zum voneinander Lernen.

Das letzte Rampenlicht in jedem Schuljahr ist ein besonderes Highlight, da nun die Kinder selbst einstudierte Sachen vorstellen dürfen, die unabhängig vom Unterricht sind. So entdeckt man plötzlich wahre Zauberer, Akrobaten, Sänger oder Musiker unter den 100 Kindern.

Das Rampenlicht hat nicht nur in dieser einen Stunde einen hohen Lernerfolg, sondern weit darüber hinaus, die Gemeinschaft im kleinen Schulhaus Wilacker wächst und manch einer wird noch auf dem Schulhof in der Pause nach seinem Kunststück gefragt.



Zwischen Freund und Betreuer, UNO und dem kleinen Einmaleins

Im Juli vergangenen Jahres haben wir (Luca Karrer und Joel Weber) unser Maturzeugnis, nach vier strengen Jahren an der Kantonsschule Enge, verdient und erleichtert entgegengenommen. Nachdem wir im Monat August dann unsere Wohnorte in Zürich hinter uns liessen, um an den Stränden von Portugal und dem Balkan unsere Seele baumeln zu lassen, suchten wir bereits die nächste Herausforderung. Diese trug dann den Namen Zivildienst. Zum ersten Mal in unserem Leben drückten wir nicht mehr die Schulbank und fanden uns zwei Monate später, „back to the roots“, im Kindergarten, der Primarschule und dem Hort wieder. Nun nach sieben Monaten können wir das erste Mal Bilanz ziehen.

Wir sind uns einig, dass die Anfangszeit uns sehr gefordert hatte. Neben den gefühlt 300 neuen Gesichter und Namen, Schulhausregeln und Zimmernummern, wurden wir von den Kindern öfters auf die Probe gestellt und verstanden plötzlich sehr gut, was es heisst vor und nicht mehr hinter der Schulbank zu sitzen, Verantwortung zu übernehmen und die richtige Nähe und Distanz zu halten zwischen Freund und Betreuer.

Nach dieser kurzen Eingewöhnungszeit lernten wir unsere Arbeit zu lieben und wertzuschätzen. Der Alltag mit den Kindern bietet jeden Tag viel Neues, wobei wir von ihnen genauso viel lernen wie sie von uns. Es tut uns gut, auch einmal wieder das kleine Einmaleins aufzufrischen, vergessenes Wissen über die Fledermaus oder unsere 26 Kantone aufzupolieren wie auch die Dribbelstärke auf dem Fussballplatz oder unsere UNO-Spielkünste im Hort zu verbessern.

All das ist nur ein kleiner Teil neben der Unterrichtsassistentenz, Wegbegleitung, Arbeiten im Technischen Dienst und Vielem mehr.

Wie bereits erwähnt sind wir seit über einem halben Jahr hier und fühlen uns sehr wohl im Sonnenberg. Wir



wollen uns an dieser Stelle bei allen Lehrpersonen, Kindergärtnerinnen und Hortleiterinnen, speziell aber bei der Schulleitung herzlich für das grosse Vertrauen in uns bedanken!

Wir hoffen, dass Sie, liebe Eltern, nun ein grobes Bild von uns haben, wenn zuhause

von Luca und Joel erzählt wird.

Die Zivis vom Sonnenberg
Luca Karrer und Joel Weber

Schuljahr 2018/19 – Bauprojekte und Klassen

Aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen im Einzugsgebiet des Sonnenberg/Wilacker wird im nächsten Schuljahr im neuen Schulhaus Wilacker ein zusätzlicher Kindergarten (nur 1. Kiga) und eine zusätzliche 1. Klasse eröffnet.

Der Bau des neuen Wilacker schreitet voran und wir freuen uns auf unser neues Schulhaus. In den Räumlichkeiten des alten Wilacker richten wir ab Sommer eine neue Betreuung ein (Morgenbetreuungslektionen Wilacker, Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung), die Wege werden für Wilacker und Wanneten also einiges kürzer werden.

Die Wilackerkinder werden demzufolge im kommenden Jahr nur noch für Sport & Bibliothek und für besondere Anlässe ins Sonnenberg kommen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen ungetrübten, sonnigen Sommer.

Freundliche Grüsse

J.Renshaw / R. Platz,
Schulleiter Sonnenberg - Wilacker

Schule Sonnenberg / Wilacker

Säntisstrasse 12

Schulleitung:

Joshua Renshaw

079 567 05 21

Roman Platz

079 452 33 42

Agenda

Mittwoch, 16. Mai 2018

Weiterbildungstag – Teamtag Sonnenberg – Wilacker. Der Unterricht fällt aus. Unterricht der Musikschule findet statt

Dienstag, 22. Mai 2018

19:30 Uhr Elternforum (Apéro 19:00h)

Freitag, 08. Juni 2018

Sommerfest des Elternforums.
Beim Schulhaus Sonnenberg. Abends, nur bei schönem Wetter

Ab Donnerstag, 14. Juni 2018

Die Stundenpläne sind auf unserer Homepage abrufbar und werden am Freitag, 15. Juni 2018 an die SchülerInnen verteilt

Dienstag, 03. Juli 2018

Bücherflohmarkt im Schulhaus Sonnenberg

Freitag 13. Juli 2018

Letzter Schultag vor den Sommerferien:
Schluss im Kindergarten um 12:00h,
Sonnenberg um 13:30h

Die Termine finden Sie auch auf der **Homepage** unter Sonnenberg/Wilacker - Überblick – Termine

Bitte beachten Sie auch die zusätzlichen Termine der Schule Adliswil auf Seite 2

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Nach einem eher kalten Winter geniessen wir nun wieder wärmere Temperaturen. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Quintal, auf das Werdfest am 29. Juni 2018 und dann auf einen erfreulichen Schuljahresabschluss.

Bevor wir den Blick in die Zukunft werfen, erwähnen wir aus den vielen gelungenen und spannenden Projekten auf allen Stufen nachfolgenden Anlass aus dem vergangenen Quintal.

Hundekurse im Kindergarten

In den Kindergärten Hofacker, Isengrund und Dietlimoos durften die Kindergartenlehrpersonen im Februar ganz spezielle Gäste willkommen heissen. Claudia Zobel, Evelyne Zoll und zwei ihrer Hunde waren zu Besuch, um die Kinder im Umgang mit den Tieren zu stärken. Die Kinder waren sehr interessiert und genossen den Kontakt zu den sehr geduldigen Tieren.



Schülerzuteilungen und Klassen im Schuljahr 2018/19

Zu diesem Thema legen wir Ihnen aus Platzgründen ein separates Informationsschreiben bei.

Schritt für Schritt in eine Zukunft mit zwei eigenständigen Schulen

Mit dem Baubeginn des neuen Schulhauses im Dietlimoos wird die Aufteilung unserer Schule absehbar. Deshalb machen wir uns gezielt auf diesen Weg der Eigenständigkeit: Wir werden weiterhin zusammenarbeiten und Gemeinsames pflegen, beginnen aber auch den unterschiedlichen Bedürfnissen entsprechend je das eigene Profil zu entwickeln. Die nachfolgenden beiden Themen zur Projektwoche und zur Schülerpartizipation machen dies sichtbar.

Projektwochen im Werd und Dietlimoos

Der Schule Werd/Dietlimoos steht in diesem Kalenderjahr ein Kredit für eine Projektwoche zur Verfügung. An beiden Standorten ist nun je eine Arbeitsgruppe an der Planung und Vorbereitung. Im Werd findet die Projektwoche noch vor den Sommerferien statt, im Dietlimoos ist diese nach den Herbstferien geplant.

Hofacker/Isengrund/Kronenwiese/Werd sind in der Woche 26 (25.-29. Juni) mit dem Thema „Wir machen es uns werDvoll“ unterwegs. Dabei steht das gemeinschaftliche Zusammenleben und Wohlbefinden aller Beteiligten im Zentrum. Die Schüler/innen konnten ihre Ideen und Wünsche einbringen und die Arbeitsgruppe ist mit dem Team nun daran, passende Workshops und Kurse zu planen.

Das **Dietlimoos** wird sich im Hinblick auf die grosse Baustelle vor der Haustür mit dem Thema „Bauen“ beschäftigen. Von den Kleinsten bis zu den Grössten – alle sind dabei! Auch dieser Anlass lässt das Dietlimoos näher zusammenrücken und stärkt die Gemeinschaft im Schulhaus.

An beiden Standorten folgen weitere Informationen zu den gegebenen Zeitpunkten.

Schülerpartizipation im Werd und Dietlimoos

An beiden Standorten sind wir daran, unsere Schüler/innen verstärker in die Gestaltung der Schule einzubeziehen und Demokratie im Kleinen zu lernen.

Im Dietlimoos haben sich die Delegierten aus allen Klassen mit den Lehrpersonen sowie der Schulleitung zu einer ersten offiziellen Sitzung getroffen. Im Werd haben die Delegierten aus den Primarklassen zusammen mit einer Lehrperson und der Schulsozialarbeiterin eine Vollversammlung geplant und durchgeführt. Werd und Dietlimoos werden die begonnene Arbeit je an ihren Standorten weiterentwickeln.



Sanierung der Sportanlage Tüfi

Zwischen 1. Juni und 30. August 2018 wird die Sporthalle Tüfi saniert: Die Hallen sind gesperrt, die Aussenanlage kann grösstenteils genutzt werden. Die betroffenen Klassen werden dennoch in den Genuss von viel Bewegung kommen, indem verschiedene Bewegungsorte in der Natur, auf dem Pausenplatz oder bei Ausflügen genutzt werden.

Spatenstich Schulhaus Dietlimoos

Der Spatenstich für das neue Schulhaus erfolgt am Donnerstag 12. Juli 2018, 16:00h.

Es wäre schön, wenn einige Kinder sowie Eltern dabei sein könnten, da auch ein kleiner Schülerbeitrag geplant ist. Weitere Infos sowie die Anmeldung folgen.

Veränderung in der Schulleitung im Werd/Dietlimoos

Wir freuen uns sehr, dass Daniel Jud ab neuem Schuljahr im Schulhaus Werd die Schulleitung übernehmen kann. Er wird zuständig sein für die Mitarbeitenden, die Schüler/innen und die Eltern in den Kindergärten Isengrund und Hofacker sowie in den Schulhäusern Werd und Kronenwiese-Primar. Als ehemaliger Primarlehrer im Schulhaus Werd und derzeitiger ICT-Beauftragter der Schule Adliswil kennt er die örtlichen Verhältnisse und wird an dieser Schule neben einem guten Teil Konstanz auch neue Ideen einbringen können.

Mit vorsommerlichen Grüssen

Bernadette Herzog und Helena Illi
Schulleitung Werd/Dietlimoos

Schule Werd / Dietlimoos

Werd
Schönauweg 10
044 711 51 81
Schulleitung: Bernadette Herzog

Dietlimoos
Untere Lettenstrasse 8-10
044 711 52 02
Schulleitung: Helena Illi

Agenda

22. Mai bis 1. Juni 2018

In diesem Zeitraum sind alle unsere 3./4.-Klassen (je 3 Tage) sowie die 3./5.-Klasse (4 Tage) gestaffelt im Klassenlager

Dienstag, 29. Mai 2018

Gesamtkonvent der Lehrpersonen in Adliswil:
Schluss um 15:20h

Mittwoch, 6. Juni 2018

Besuchsmorgen für die Eltern an der ganzen Schule Werd/Dietlimoos

Mittwoch, 6. Juni 2018, 19:30h

Delegiertenversammlung ElternForum
Werd/Dietlimoos

Ab Donnerstag, 14. Juni 2018

Die Stundenpläne sind auf unserer Homepage abrufbar und werden am Freitag, 15. Juni 2018 an die SchülerInnen verteilt

25.-29. Juni 2018

Projektwoche Kindergärten Hofacker und Isengrund sowie Primar Werd und Kronenwiese

Freitag, 29. Juni 2018

Werdfest mit der ganzen Schule Werd/Dietlimoos, organisiert vom ElternForum Werd/Dietlimoos

Donnerstag, 12. Juli 2018, 16:00h

Spatenstich zum neuen Schulhaus Dietlimoos

Freitag, 13. Juli 2018

Letzter Schultag vor den Sommerferien:
Schluss im Kindergarten um 12:00h,
auf der Primarstufe um 13:30h

Bitte beachten Sie auch die zusätzlichen Termine der Schule Adliswil auf Seite 2

Liebe Eltern

Schon sind wir wieder im letzten Quartal des Schuljahres. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen interessanten Abschluss und einen erfolgreichen Übertritt in die nächste Klasse oder Stufe.

Mit den wärmeren Temperaturen werden die Kinder wieder vermehrt Aktivitäten im Freien erleben wie Klassenlager und Exkursionen.

Die Lehrpersonen arbeiten in der unterrichtsfreien Zeit weiterhin am Förderkonzept und an der Einführung des Lehrplans 21. So sind sie auf das neue Schuljahr hin bestens vorbereitet, um die neuen Rahmenbedingungen umzusetzen.

Herzliche Grüsse
Schulleitung Zopf



Impressionen aus dem Schülerhort Zopf

Die Mittagstisch- sowie die Nachmittagsbetreuung ist ein bedeutsamer Lebensort vieler Kinder. Sie essen dort, treffen andere Kinder, spielen, gehen Freundschaften ein und vertiefen sie, machen neue Erfahrungen und lernen Konflikte auszutragen.

Unsere Betreuungseinrichtung können Kinder vom Kindergarten an bis und mit der 6. Klasse besuchen.

Wir betrachten uns als wichtiges Bindeglied zwischen dem Elternhaus und der Schule.

Folgende Zielsetzungen sind für unsere Betreuungsarbeit besonders wichtig:

- Das Kind akzeptieren, wertschätzen und unterstützen.
- Es in seiner ganzheitlichen Entwicklung fördern.
- Den Betreuungsauftrag der Eltern erfüllen.
- Das Kind in seiner Freizeitgestaltung begleiten .
- Die Integration der Kinder unterstützen.
- Den Kindern eine ausgewogene und kindgerechte Ernährung bieten.

Am Mittagstisch versorgen wir auf 2 Etagen täglich (ausgenommen mittwochs) um die 60 Kinder.

Am Nachmittag gehen die grossen Kinder in die Schule. Die Kleineren wählen ihre Aktivitäten selber aus, planen und entwickeln sie. Durch das kreative Spiel und gemeinschaftliche Interessen werden verschiedenste differenzierte und altersgemässe Gruppen spontan und situativ gebildet.

Nach einer gemeinsamen Nachmittagsverpflegung geben wir den Schulkindern Zeit für die Hausaufgaben. Bei Bedarf unterstützen und begleiten wir sie dabei.

Auch beim Spielen im Freien kann das Kind auf vielfältige Weise Erlebnisse und Erfahrungen sammeln, Möglichkeiten der Mitbestimmung und Einflussnahme wahrnehmen

Wir freuen uns weiterhin auf ein harmonisches Zusammensein mit unseren Kindern sowie ein vertrauensvolles Zusammenwirken mit Eltern und Lehrer/innen.

Das Hort-Team Zopf



Ein Schneesporttag im Hoch-Ybrig



Am letzten Montag im Januar fand der traditionelle Schneesporttag der Schule Zopf statt. Alle 60 Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen und die Begleitpersonen versammelten sich auf dem obersten Pausenplatz. Nachdem die Ausrüstung im Car verstaut war, fuhren wir los. Rund eine Stunde dauerte die Fahrt nach Oberiberg. Als wir dann bei der Talstation Laucheren waren, mussten wir unsere Schlitten aus dem Bus nehmen und zu Frau Kuster gehen, um unser Billet zu holen. Wir durften mit dem Sessellift rauffahren und mussten oben warten, bis dann alle bei der Bergstation Steinboden waren. In den eingeteilten Gruppen durften wir dann die Schlittelpiste runterfahren. Am Anfang der Schlittelpiste geht es ganz steil runter. Die Schlittelpiste war cool und schön. Das Wetter war ausgezeichnet – stahlblauer Himmel und angenehme Temperaturen. Am Morgen war der Schnee sehr hart. Wir konnten die Schlitten fast nicht abbremsen, weil der Schnee so hart war. Als wir alle einige Fahrten hinter uns hatten, bedurften wir uns um 12:30 bei den reservierten Tischen sammeln. Später, als alle fertig mit dem Essen waren, konnten alle kaum abwarten wieder auf die Piste zu gehen. Alle rannten zu ihrem Schlitten, ihren Skis, Stöcken und Snowboards. Der Nachmittag war bald zu Ende und alle genossen die letzte Fahrt noch. Auf der Heimfahrt im Car waren alle müde und gelangweilt. Es war ein tolles Erlebnis, das alle in guter Erinnerung behalten werden.

Ejona (6. Klasse Zopf) mit Schülerinnen und Schülern der Klasse Kälin

Schule Zopf

Zelgstrasse 20

044 711 51 53

Schulleitung: Maja Blaumeiser, Stellvertretung

Agenda

Donnerstag, 17. Mai 2018

Projekttag zum Thema «Mein Raum – dein Raum»

Ab Donnerstag, 14. Juni 2018

Die Stundenpläne sind auf unserer Homepage abrufbar und werden am Freitag, 15. Juni 2018 an die SchülerInnen verteilt

Mittwoch, 20. Juni 2018

Projekt Spielzeugbörse

Freitag, 29. Juni 2018

Zopffest, veranstaltet durch das Elternforum

*Something unclear? Call 044 554 72 90
(Regina Betz)*

*Precisa de ajuda para a tradução? 078 639 92 24
(Carla Soares Ribeiro Domingues)*

*Necesita ayuda con la traducción? 078 639 92 24
(Carla Soares Ribeiro Domingues)*

Niste sve razumeli? Onda se mozete na ovaj broj obratiti. 076 804 71 70 (Biliana Gavrilovic)

*Besoin d'une traduction d'aide? 079 701 29 29
(Laurence Szpeker-Bourdon)*

*Nevojë për ndihmë me përkthim? 078 612 09 40
(Armen Zuta)*

Bitte beachten Sie auch die zusätzlichen Termine der Schule Adliswil auf Seite 2

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

Wir hoffen, dass Sie und Ihre Kinder erholsame Frühlingsferien verbringen konnten. Sie erhalten mit diesem Schreiben einige Informationen, die den Betrieb unserer Schule in den nächsten Wochen betreffen.

Schulreisen / Klassenlager / Sporttag

In den letzten Wochen vor den Sommerferien finden jedes Schuljahr eine ganze Reihe von weiteren Veranstaltungen statt. Die Klassenlehrpersonen organisieren mit ihren Klassen Lager und Reisen. Sie erhalten von ihnen möglichst frühzeitig die entsprechenden Informationen. Anlässe der ganzen Schule oder von ganzen Abteilungen sind, soweit heute bekannt, in der nebenstehenden Agenda aufgeführt.

Jokertage

Sie wissen, dass Jokertage nicht mehr in den letzten zwei Wochen vor den Sommerferien bezogen werden können, ausser wenn sie direkt dem vorgezogenen Ferienbeginn dienen.

Erfahrungen in den letzten Jahren haben gezeigt, dass Jugendliche die Jokertage gehäuft in den letzten Tagen vor den Sommerferien beanspruchen. Wenn viele Jugendliche kurzfristig und gleichzeitig fehlen, ist ein ordnungsgemässer Unterricht nicht mehr sichergestellt.

Gerade am Ende des Schuljahres fallen aber viele Abschlussarbeiten an, für welche die Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler notwendig ist. Wir bitten Sie, den Bezug von Jokertagen mit Ihrer Tochter / Ihrem Sohn im Voraus zu planen und uns frühzeitig zu melden.

Vielen Dank!



Kleider machen Leute

Wenn es wärmer wird, wächst auch die Versuchung, (zu) leichte Bekleidung zu wählen. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Jugendliche gemäss den Schulhausordnungen zu angepasster Kleidung im Unterricht angehalten werden. Dies machen wir nicht zuletzt, weil die Jugendlichen im Rahmen der Vorbereitung auf die künftige Erwachsenenwelt den Unterschied zwischen Freizeitbekleidung und angepasster Kleidung im Berufsalltag kennenlernen sollen. Die beiden Schulen diskutieren regelmässig, was darunter, angesichts der aktuellen Mode, zu verstehen ist. Wir bitten die Eltern, uns in diesen Bemühungen zu unterstützen.

Elternbefragung Frühling 2018

Die Schule unterliegt ständigem Wandel. Selbstverständlich soll dieser mit einer stetigen Verbesserung verbunden sein. Zu diesem Zweck befragen wir die Jugendlichen seit ein paar Jahren regelmässig zum Unterricht und zum Klima in der Klasse und im Schulhaus. Neu sollen auch die Eltern in Form einer Befragung miteinbezogen werden. Sie erhalten dazu bald Unterlagen von Ihrer Klassenlehrperson. Wir freuen uns



auf einen möglichst hohen Rücklauf bis am 31. Mai 2018. Gerne informieren wir Sie über unsere Einsichten, wenn wir die Befragung ausgewertet haben.

Mit freundlichen Grüssen
Sekundarschule Adliswil

Stefan Kästle
Schulleiter
Zentrum Kronenwiese

Pascal Niederberger
Schulleiter
Hofern

Fotos: Impressionen vom Berufswahlmarkt (siehe auch S.6)



Sekundarschule Adliswil

Standort Hofern
Sonnenbergstrasse 28-30
044 711 51 33
Schulleitung: Pascal Niederberger

Standort Zentrum/Kronenwiese
Schulhausstrasse 3/4
044 711 51 01
Schulleitung: Stefan Kästle

Agenda

Dienstag, 29. Mai 2018

frei ab 15:30h, Gesamtkonvent

Mittwoch, 6. Juni 2018 (Zentrum Kronenwiese, Hofern)

frei, Teamtag

Montag, 18. Juni 2018 (ev. Verschiebungsdaten)

Sporttag 2. Teil

Freitag, 29. Juni 2018 (Zentrum Kronenwiese)

Nachmittag frei, Chilbi

Dienstag, 10. Juli 2018

Abschlussball 3. Sek

Freitag, 13. Juli 2018

Jahresschlussveranstaltung, Schuljahresende

16. Juli - 17. August 2018

Sommerferien

Bitte beachten Sie auch die zusätzlichen Termine der Schule Adliswil auf Seite 2

Freizeitanlage Werd

Schönauweg 8, 8134 Adliswil
044 711 51 91

kontakt@freizeitanlage-werd.ch
www.freizeitanlage-werd.ch

Leitung: Roman Klinkert



Anmeldung

Per mail, über unsere Webseite oder telefonisch:

anmeldung@freizeitanlage-werd.ch
www.freizeitanlage-werd.ch

Zu folgenden Zeiten nehmen wir gerne Ihre telefonischen Anmeldungen auf 044 711 51 91 entgegen:

Mittwoch,	09. Mai	08.00 – 18.00 Uhr
Montag,	14. Mai	13.00 – 18.00 Uhr
Dienstag,	15. Mai	13.00 – 18.00 Uhr

Kurskosten

Die Kurskosten betragen pro Nachmittag Fr. 8.– für Kinder (plus Material). Sie erhalten nach Kursende eine Rechnung für Kursgeld und Material.

Bitte beachten Sie:

Definitive Anmeldungen sind verbindlich.
Teilen Sie uns bitte mit, falls Ihr Kind einmal nicht kommen kann.

Programm per mail!

Sie möchten jeweils unser neues Programm per mail erhalten? Geben Sie uns Ihre E-mail Adresse an, dann schicken wir es Ihnen rechtzeitig vor Quartalsbeginn zu:

kontakt@freizeitanlage-werd.ch

Kursprogramm bis Sommer 2018

Montag

Offene Werkstatt

14. Mai - 9. Juli
14.00 – 18.00
19.00 – 21.00



Am **Montagnachmittag** stehen unsere beiden Werkstätten offen für Erwachsene und Schulkinder ab der 1. Klasse (jüngere nur in Begleitung von Erwachsenen). Eine Anmeldung ist nicht nötig - man kann auch einfach mal zum Schnuppern vorbei kommen!
In der Holz- und Töpferwerkstatt entstehen Arbeiten aller Art. Es können auch eigene Ideen umgesetzt werden. Selbstverständlich helfen wir neuen Besuchern, sich mit Werkstatt, Material und Geräten vertraut zu machen.

An den **Abenden** begrüßen wir Erwachsene und Jugendliche, die Freude am Arbeiten mit Ton oder Holz haben.
Sie erhalten bei uns Material, Ideen, Tipps und Tricks rund ums Thema.

Mit Andrea Stebler, Roman Klinkert

Preise für die offene Werkstatt:
Kinder Fr. 8.–, Erwachsene Fr. 10.–pro Nachmittag/ Abend
Materialkosten nach Verbrauch.
Geld bitte jeweils mitbringen!

Dienstag

Holz

15. Mai - 3. Juli (ohne 22. Mai!)
16.00 - 17.45 / ab 1. Klasse



Sägen, hämmern, schleifen, malen. Nützliche, lustige und schöne Dinge rund ums Thema Frühling und Sommer entstehen aus Holz.

Mit Roman Klinkert

Backen und werken für Minis

15. Mai - 12. Juni
13.45 - 15.30 / ab Kindergarten

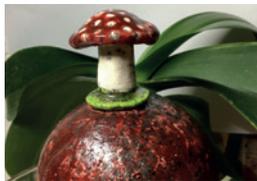


Mir bached Gugelhöpli und Blätterteigröleli und fülled sie mit fruchtige Crèmes und chüele Glacé. Denn bawed mir es Liecht-erhüesli für die gmüetliche Summerabige ufem Balkon und im Garte.

Mit Andrea Stebler

Originelle Wasserspender in RAKU

15. Mai - 19. Juni
16.00 - 18.00 / ab 1. Klasse



Mit diesen originellen Wasserspendern können unsere Pflanzen selber so viel Wasser trinken wie sie gerade brauchen. Für uns selber ist auch gesorgt: Wir mixen diverse Getränke und Bowlen für unser Wohlbefinden.

Mit Andrea Stebler

Rund ums Feuer, für Minis

19. Juni - 3. Juli
13.45 - 15.30 / ab Kindergarten



Mir füllred und brötled feini süessi und salzigi Zvieri, schnitzed Holzstecke, wickled mit Drath allerlei Forme, wo mir au is Füllr leged und aschlüssend schön verziere werdend.

Mit Andrea Stebler

Mittwoch

Fruchtig und frostig

1. Kurs 16. Mai - 6. Juni
2. Kurs 13. Juni - 4. Juli
13.45 - 15.30 / ab 1. Klasse



Fruchtig sind die feinen Torten und Patisserie, die ihr jeweils nach Hause nehmen dürft; frostig die verschiedenen selbstgemachten Glacen, aus welchen wir feine Coupes kreieren und gleich aufessen. Garniert mit saisonalen Beeren und Früchten wird das besonders lecker.

Mit Susi Schröthenthaler

"Schoggi und Brot"

16. Mai - 6. Juni
16.00 - 18.00 / ab 2. Klasse



Wir backen lustige Tierbrote wie Löwen und Krokodile, setzen aus selbstgegossenen Schokoladeformen herzige Schoggivögel und Schildkrötli zusammen.

Das werden bestimmt vier abwechslungsreiche Nachmittage!

Mit Susi Schröthenthaler

Allerlei sommerliche Desserts und Zvieri

13. Juni - 4. Juli
16.00 - 18.00 / ab 1. Klasse



Schön verzierte Torten und Kuchen für die Familie, bekannte Stückli für den Zvieri in der Badi und zur Abwechslung auch mal ein Frappé oder ein frisch gefrorenes Eis zum gleich essen. Wir bestimmen das genaue Programm am ersten Nachmittag.

Mit Susi Schröthenthaler

Einfach tierisch

16. Mai - 27. Juni (ohne 20. Juni)
13.45 - 15.30 / ab 1. Klasse



Lustige Fische, Mäuse, Schweinchen oder eine farbenfrohe Vogelschar tummeln sich aufeinandergereiht auf einer Stange. Wir modellieren aus Ton verschiedene Tiere, glasieren sie bunt; mit Hilfe von Kugeln und Holz stellen wir eine Stele zusammen.

Mit Sandra Wehrli

Freizeitanlage Werd

Bunte Schatzdöschen

16. Mai - 27. Juni (ohne 20. Juni!)
16.00 – 17.45 / ab 1. Klasse



Hast du Lust zu töpfern?
Wir modellieren aus Ton eine Kugel und verzieren diese mit deinem Lieblingstier, einem Krönchen, Pilzen oder Herzen.
Die Unikate dürft ihr bunt glasieren.
Mit Sandra Wehrli

Modelleisenbahn-Bau

16. Mai - 4. Juli (ohne 23. Mai!)
13.45 – 16.00 / ab 4. Klasse



Du baust dein eigenes Diorama, einen gut gestalteten Abschnitt mit Bergen, Tunnels, Brücken.
Wir reparieren natürlich auch defekte Lokomotiven und Wagen!
Mit Roman Klinkert

Salat- und Dessertteller aus Glas

16. Mai - 6. Juni
13.45 – 15.30 / ab 3. Klasse



Möchtest du für jedes Mitglied deiner Familie einen Teller gestalten? Wir bestimmen unsere Tellergrösse und bauen eine persönliche Form aus Ton. Anschliessend schneiden wir die passenden Gläser, die schlicht transparent oder farbig sein können. Es entstehen persönliche Teller, die jedes Essen zu einem Fest werden lassen.
Mit Andrea Stebler

Donnerstag

Frühsommerküche

17. Mai - 14. Juni
16.00 – 18.00 / ab 1. Klasse



Endlich wird es wärmer und das feiern wir in der Küche!
Wir kochen, was diese Jahreszeit für uns bereit hält. Auch Süsses kommt nicht zu kurz. Und wenn es passt, bereiten wir unsere Köstlichkeiten draussen auf dem Feuer zu.
Mit Gioia Meroni

Sandgestrahlte Konfi-Gläser

13. Juni - 4. Juli
13.45 – 15.30 / ab 1. Klasse



Diverse Gläser mit Namen und lustigen Sprüchen beschriften oder anderen Sujets verzieren. Gerne zeige ich dir, wie das geht. Dazu modellieren wir witzige FIMO-Knöpfe.
Die entstandenen Konfigläser füllen wir mit einer feinen selbstgemachten Konfi.
Mit Andrea Stebler

Freitag

Lustige Boxen, Abfall-Monster und mehr

18. Mai - 29. Juni
13.45 – 15.30 / ab 1. Kindergarten



Wir schneiden und zerreißen farbige Geschenkpapiere, die wir in Collagen auf deine individuelle Boxen aufkleben, und verzieren den Deckel mit Fimo.
Zudem machen wir gruselige Monster-Abfalleimer und vieles mehr für deinen Schreibtisch.
Mit Helen Weber

Glasfusing

16. Mai - 6. Juni
15.45 – 17.30 / ab 3. Klasse



Wir schneiden klare und farbige Gläser, setzen sie nach eigenen Vorstellungen neu zusammen und lassen alles im Ofen bei 800 Grad wieder zusammenschmelzen.
Es entstehen allerlei farbenfrohe Lichter, Spiegel, Magnettafeln und vieles mehr.
Mit Andrea Stebler

Portemonnaie, Etui und Nécessaire

25. Mai - 29. Juni
16.00 – 17.45 / ab 1. Klasse



Aus verschiedenen Materialien kreieren, schneiden, sticken und nähen wir individuelle Portemonnaies, Etuis und Nécessaires für einen interessanteren Alltag.
Mit Helen Weber

Freitag

Praktisches und Witziges aus Holz

18. Mai - 22. Juni (ohne 25. Mai!)
13.45 – 15.30 / ab 1. Klasse



Schatzkistli, Spiele, Schiffl ... (fast) alles stellen wir aus Holz her.
Mit Roman Klinkert

Alles aus Holz

25. Mai - 22. Juni
16.00 – 17.45 / ab 1. Klasse



Witzige Wanduhren, Windrädli, Schatztruhen und vieles mehr gibts in unserer Werkstatt zu sägen, schleifen, malen.
Mit Roman Klinkert

Comics und Cartoons

25. Mai - 6. Juli
16.30 – 18.30 / ab 4. Klasse



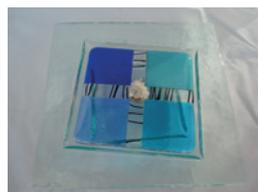
Tricks und Tipps fürs Cartoon zeichnen. Gestalte deine eigene Comic-Figur!
Neulinge und Fortgeschrittene sind willkommen.
Mit Alicia Wagner

Samstag

Glasfusing

Für Erwachsene mit Kindern
ab 3. Klasse

02. Juni 09.00 - 13.00
30. Juni 09.00 - 13.00



Kursgeld: Erwachsene Fr. 60.- / Kinder Fr. 15.- plus Material nach Verbrauch.
Sie erhalten mit der definitiven Kursbestätigung eine Rechnung.
Mit Andrea Stebler

Kurse für Erwachsene

Das detaillierte Programm mit allen Angaben gibts bei uns oder auf unserer Homepage www.freizeitanlage-werd.ch
Sie erhalten mit der definitiven Kursbestätigung eine Rechnung.

Alles für den Garten

15. Mai - 12. Juni
Dienstag, 09.00 - 11.00
Kursgeld: Fr. 150.- plus Material



Kleine, grosse, kunstvoll verzierte oder ganz schlicht, für jeden Anlass ein passender Pflanzentopf. Sie bereichern unseren Garten und Balkon.
Dies ist ein Kurs für AnfängerInnen und Fortgeschrittene.
Mit Andrea Stebler

Blumenkugeln und andere Gartenlichter

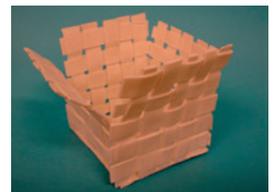
Donnerstag, 17. Mai - 14. Juni
09.00 - 11.00
Kursgeld: Fr. 150.- plus Material



Gerne zeige ich wie einfach das Herstellen von Kugeln ist und die verschiedenen Möglichkeiten die sich anbieten.
Anschliessend verwandeln wir diese in Blumenkugeln, Gartenlichter und anderen Kunstwerke.
Mit Andrea Stebler

Paperclay Porzellan

Dienstag, 26. Juni - 3. Juli
09.00 - 11.00
Kursgeld: Fr. 60.- plus Material



Paperclay ist eine Mischung aus Ton, Papierfaserbrei und Wasser. Er lässt sich hauchdünn auswallen und mit Wasser wieder neu zusammenkleben. Willkommen sind alle, die das neue Material kennenlernen möchten.
Mit Andrea Stebler

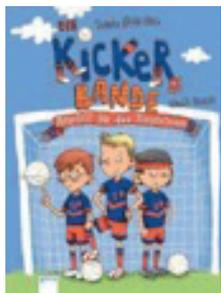
Glasfusing

Mittwoch, 16. Mai - 13. Juni
09.00 - 11.00
Kursgeld: Fr. 150.- plus Material
Samstag-Kurse siehe nebenan!



Glasfusing (Glasverschmelzung) ist eine kreative Art der Glasverarbeitung.
Im ersten Arbeitsgang werden verschiedene Gläser geschnitten und zu gewünschten Mustern zusammengelegt und zu einer Glasplatte verschmolzen.
Die so entstandenen Glasplatten werden zu Windlichtern, Schalen, Spiegeln, Lampen etc. weiterverarbeitet.
Willkommen sind AnfängerInnen und Fortgeschrittene.
Mit Andrea Stebler

Bücher für den Ferienkoffer zusammengestellt von Agnes Bisang, Leiterin Bibliothek

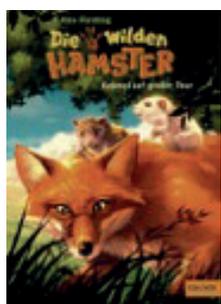


Kickerbande – Anpfiff für das Siegerteam / Frauke Nahrgang

Kinderbuch

Für Finn und die Kickerbande ist Fussball die wichtigste Nebensache der Welt. Finn muss nach seinem Urlaub allerdings die Ersatzbank drücken, denn Kevin, ein Neuer hat seinen Stammplatz eingenommen. Auch bei Max, seinem besten Freund seit dem Kindergarten ist er nicht mehr die Nr. 1. Natürlich ist Finn deshalb stinksauer! Doch als Spielmacher Max wegen eines Armbruchs ausfällt, ist Kevin der einzig mögliche Ersatzspieler. Stellt Finn seine eigenen Probleme zurück, um dem Neuen eine Chance zu geben und den Bergheimer Kickern zum Sieg zu verhelfen? - Frauke Nahrgang, ein Garant für erfolgreiche Fussballserien hat mit "Die Kickerbande" eine neue Reihe um den Jungen Finn erschaffen.

Ab 7 Jahren



Die wilden Hamster - Krümel auf grosser Tour, Bd. 1 / Alex Fielding

Kinderbuch

Der kleine Hamster Krümel lebt mit seinen Geschwistern in einer Zoohandlung. Während diese auf "Adoption" durch einen Menschen hoffen, träumt Krümel vom Leben in Freiheit im legendären "Schlüsselblumental" - voller Beeren, Samen und weicher Nester für Hamster. Er glaubt fest an die Existenz dieses paradiesischen Ortes und als sich ihm die Gelegenheit zur Flucht aus seinem Käfig bietet, zögert er nicht lange. Krümel ist äusserst schlecht auf das Leben draussen vorbereitet. Er erkennt seine Fressfeinde oft erst im letzten Moment und sein einziger Führer zum Tal ist ein Gedicht, das er von seiner Mutter kennt. Er lernt schnell und gewinnt Verbündete, die ihm weiterhelfen. Zusammen mit dem weissen Hamstermädchen Molly trotz er hinterhältigen Elstern und einem gefräßigen Wiesel. Spannende Abenteuergeschichte aus dem Blickwinkel eines kleinen Nagers auf die Menschen und die Welt.

Ab 8 Jahren



Foxcraft – Bd. 1 Die Magie der Füchse / Inbali Iserles

Jugendbuch

Tief verborgen in den Wäldern leben die Füchse wild und ungezähmt. Sie hüten ihre Geheimnisse und pflegen ihre uralte Magie. Doch eine dunkle Gefahr bedroht ihre Welt. Von all dem ahnt die junge Füchsin Isla nichts. Sie lebt in Frieden und Sicherheit. Doch dann verliert sie ihre Familie – und gerät mitten hinein in den Kampf um das Reich der Füchse. Wem kann Isla noch trauen? Wer ist Freund, wer Feind? Der Beginn einer grossen Tierfantasy-Saga aus der Feder von Inbali Iserles, einer Autorin des Erin Hunter-Teams. Ab 12 Jahren

Und nicht nur das: Plötzlich kann sie selbst mit Tiere sprechen und ihnen helfen! Angefangen bei einem Wildpony namens Harry Potter.

Ab 9 Jahren



Pasta Mista – 5 Zutaten für die Liebe / Susanne Fülcher

Jugendbuch

Liv ist mitten in der Pubertät, stets findet sie die anderen Mädchen hübscher und zweifelt an sich selbst. Dass sich ihre Mutter verliebt hat, kann sie erst gar nicht verstehen und als dann auch noch dieser Italiener mit seinen beiden Kindern drei Wochen der Sommerferien in ihrer beengten Wohnung verbringt, könnte Liv vor Wut am liebsten platzen. In einer Patchworkfamilie muss man Kompromisse schliessen, doch Liv möchte das eigentlich überhaupt nicht und weiterhin ein ruhiges Leben allein mit ihrer Mutter führen. Bis sie sich Hals über Kopf in den neuen Bruder verliebt.

Ab 12 Jahren

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag	14 – 18 Uhr	Donnerstag	14 – 18 Uhr
Dienstag	09 – 11 Uhr	Freitag	14 – 19 Uhr
	14 – 18 Uhr	Samstag	09 – 13 Uhr
Mittwoch	14 – 19 Uhr		

Öffnungszeiten während der Sommerferien

1. Woche normal geöffnet
5. Woche normal geöffnet
- 2., 3. Und 4. Woche ist die Bibliothek wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

Musikalische Grundausbildung

Neben einem breiten Angebot für Instrumental-, Vokal- und Ensembleunterricht trägt die Musikschule die Verantwortung und stellt die Lehrpersonen für das eigentliche Fundament der schulischen Musikerziehung: Die Musikalische Grundausbildung, welche den Schülerinnen und Schülern im Kindergarten und der 1./2. Klasse eine erste umfassende Begegnung mit Musik ermöglicht.



Dieser musikpädagogische Fachunterricht ist im Rahmen der Blockzeiten im Stundenplan der Volksschule integriert und bildet eine wichtige Schnittstelle zwischen der Musikschule und der Volksschule. Das Angebot ist für die Eltern und Erziehungsberechtigten kostenlos. Im 2. Kindergarten erhalten sämtliche Adliswiler Kinder zweiwöchentlich und in Halbklassen eine Lektion „Rhythmik“. In der 1. und 2. Primarklasse wird die Grundausbildung intensiviert und mit wöchentlich zwei Lektionen in Halbklassen fortgeführt.

Im Gruppenunterricht werden lebendige, vielseitige und ganzheitliche Erfahrungen in den Bereichen Musik und Bewegung vermittelt. Neben dem Erwerb von Fertigkeiten und elementarem Sachwissen stehen die persönlichen Ausdrucksfähigkeiten sowie die Erweiterung der Sozial- und Selbstkompetenzen im Zentrum des Unterrichts. Aus einer ersten Begegnung mit Musik soll eine echte Beziehung zu ihr entstehen können. So leistet die Musikalische Grundausbildung einerseits einen bedeutenden Beitrag zur musisch-ästhetischen Erziehung im Bildungswesen und legt andererseits das Fundament für den weiterführenden Musikunterricht an der Musikschule.

An unserer Schule unterrichten acht Lehrpersonen dieses ganzheitliche musikalische Fach. Oftmals sind es Primarlehrpersonen mit einer fundierten musikpädagogischen Zusatzausbildung oder auch Instrumentallehrpersonen mit einer zusätzlichen pädagogischen Ausbildung (BA Musik und Bewegung respektive MA Rhythmik). Sie alle unterrichten an der Volksschule, sind aber von der Musikschule angestellt.

Bernhard Ryter, Musikschulleiter

Quelle: RhythmikSchweiz

Foto: Depositphotos

Musikschule

Zürichstrasse 8

Musikschulleiter: Bernhard Ryter 044 711 78 68
bernhard.ryter@adliswil.ch

Administration: Tanja Laseroms 044 711 78 68
tanja.laseroms@adliswil.ch

Erreichbarkeit Administration Musikschule:
Montag bis Freitag 08:00h-11:30h

Agenda

Montag, 14. Mai 2018

Evaluationstag – der Musikunterricht findet statt

Freitag, 1. Juni 2018

**Letzter Termin An- und Abmeldungen
für Musikschüler/-innen**

(schriftliche Meldung ans Musikschulsekretariat)

**Bitte beachten Sie auch die zusätzlichen Termine
der Schule Adliswil auf Seite 2**

Kontakte

Stadt Adliswil - Ressort Bildung

Ressortvorsteher Bildung / Schulpräsident

Raphael Egli 044 711 78 39
raphael.egli@adliswil.ch
Gesprächstermine nach Voranmeldung in der
Verwaltung

Ressortleiter

Marc Dahinden 044 711 78 61
marc.dahinden@adliswil.ch

Adresse

Schule Adliswil
Zürichstrasse 8
8134 Adliswil

Öffnungszeiten

Mo 08.00 – 11.30 / 13.30 – 18.30
Di – Do 08.00 – 11.30 / 13.30 – 16.00
Fr 07.00 – 15.00 (durchgehend)

Kontakt

Telefon 044 711 78 60
Telefax 044 711 78 70
schule@adliswil.ch
www.adliswil.ch
www.schule-adliswil.ch

Abteilung Schulbetrieb

Leitung

Pier Antonio Chalfajew
044 711 78 08
pier.chalfajew@adliswil.ch

Schule Kopfholz

Schulleitung 044 711 51 71
Patricia Wegmüller
patricia.wegmueller@schule-adliswil.ch
Rosmarie Zeroual
rosmarie.zeroual@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit

Amina Zorojic 079 815 83 72
amina.zorojic@schule-adliswil.ch

Hort / Mittagstisch 044 711 51 77
betreuung.kopfholz@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung
elternforum.kopfholz@schule-adliswil.ch

Hauswart

Andreas Zürcher 079 548 87 35
andreas.zuercher@adliswil.ch

Schule Werd/Dietlimoos

Schulleitung
Werd: Bernadette Herzog 044 711 51 81
bernadette.herzog@schule-adliswil.ch

Dietlimoos: Helena Illi 044 711 52 01
helena.illi@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit

Amina Zorojic 079 815 83 72
amina.zorojic@schule-adliswil.ch

Hort / Mittagstisch
Dietlimoos: 044 711 52 04
betreuung.dietlimoos@schule-adliswil.ch
Werd 044 711 51 85
betreuung.werd@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung
elternforum.werd@schule-adliswil.ch

Hauswart

Ralf Scheu 079 548 67 57
ralf.scheu@adliswil.ch

Schule Zopf

Schulleitung 044 711 51 51
Maja Blaumeiser, Stellvertretung

Schulsozialarbeit

Miro Metz 079 635 19 54
miro.metz@schule-adliswil.ch

Hort / Mittagstisch 079 719 15 63
betreuung.zopf@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung
elternforum.zopf@schule-adliswil.ch

Hauswart

Martin Baer 079 548 88 10
martin.baer@adliswil.ch

Schule Sonnenberg/Wilacker

Schulleitung
Joshua Renshaw 079 567 05 21
joshua.renshaw@schule-adliswil.ch
Roman Platz 079 452 33 42
roman.platz@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit

Miro Metz 079 635 19 54
miro.metz@schule-adliswil.ch

Hort / Mittagstisch 079 426 97 17
betreuung.sonnenberg@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung
elternforum.sonnenberg-wilacker@schule-adliswil.ch

Hauswarte

Sonnenberg: Daniel Schnitzler 079 548 67 52
daniel.schnitzler@adliswil.ch
Wilacker: Bruno Theiler 079 549 03 18
bruno.theiler@adliswil.ch

Sekundarschule

Schulleitung
Standort Hofern:
Pascal Niederberger 044 711 51 33
pascal.niederberger@schule-adliswil.ch

Standort Zentrum/Kronenwiese:
Stefan Kästle 044 711 51 01
stefan.kaestle@schule-adliswil.ch

Schulsozialarbeit
Andriy Schmidt 078 843 19 92
andriy.schmidt@schule-adliswil.ch

Mittagstisch
Hofern: 044 711 51 35
betreuung.hofern@schule-adliswil.ch

Kronenwiese Primarschüler: 044 711 51 05
Kronenwiese Sekundarschüler: 079 451 20 16
betreuung.kronenwiese@schule-adliswil.ch

Elternmitwirkung
elternforum.sek@schule-adliswil.ch

Hauswart

Kronenwiese: Marcel Schärli 079 548 88 47
marcel.schaerli@adliswil.ch

Zentrum: Armin Neff 079 548 73 09
armin.neff@adliswil.ch

Hofern: Marcel Held 079 548 67 58

Leitung Musikschule Adliswil - Langnau

Bernhard Ryter 044 711 78 68
bernhard.ryter@adliswil.ch

Abteilung Schulverwaltung

Leitung

Daniela Landolt 044 711 78 08
daniela.landolt@adliswil.ch

Fachstelle Betreuung
Petra Degonda 044 711 77 83
petra.degonda@adliswil.ch

Schülerhort / Mittagstisch
siehe jeweilige Schulen

Freizeitanlage

Roman Klinkert 044 711 51 91
roman.klinkert@freizeitanlage-werd.ch

Schulsport

Marcel Kappeler
Alessandra Dal Bosco 044 711 77 37
alessandra.dalbosco@adliswil.ch

Erwachsenenbildung

Bea Bögli 043 960 07 41
bea.boegli@schule-adliswil.ch

Abteilung Schulunterstützung

Leitung

Petra Fränzen 044 711 79 25
petra.fraenzen@adliswil.ch

Logopädie (Therapiezentrum)
Irene Lambert, Leitung 079 635 20 65
irene.lambert@schule-adliswil.ch

Psychomotorik (Mehrzweckgebäude)
Ursula Scheuzger, Leitung 044 711 51 15
ursula.scheuzger@schule-adliswil.ch
psychomotorik@schule-adliswil.ch

Schulpsychologischer Dienst (Sihlquai 10)
044 711 78 71
Chiara Lustenberger
chiara.lustenberger@adliswil.ch

Sandra Diethelm
sandra.diethelm@adliswil.ch

Schulsozialarbeit
Siehe jeweilige Schulen

Consultorio

Laura Baratti 044 711 78 74
laura.baratti@adliswil.ch

Beratungsstellen extern

Kinder- und Jugendzentrum (kjz) Adliswil
Albisstrasse 20
8134 Adliswil 043 259 92 92
kjz.adliswil@ajb.zh.ch

Berufsberatung / BIZ
Lindenstrasse 4
8810 Horgen 043 259 92 60
biz.horgen@ajb.zh.ch

Elternbildung Kanton Zürich
Geschäftsstelle Elternbildung
Siewerdstrasse 105, Postfach, 8090 Zürich
ebzh@ajb.zh.ch / www.elternbildung.zh.ch

Die Adliswiler Kindergärten und Schulen



Schulhaus Kopfholz
Telefon 044 711 51 73
Kopfholzstrasse 4 **01**



Kindergarten / Hort Kopfholz
Tel. 044 711 51 71 / 77
Kopfholzstrasse 2 a **01**



Schulhaus / Hort Werd
Telefon 044 711 51 83 / 85
Schöнауweg 10 **02**



Schule, Kindergarten / Hort Dietlimoos
Telefon 044 711 52 02 / 04
Untere Lettenstrasse 8-10 **03**



Schulhaus Sonnenberg
Telefon 044 711 52 12
Säntisstrasse 12 **04**



Schulhaus / Kindergarten Zopf
Telefon 044 711 51 53
Zelgstrasse 20 **05**



Sekundarschulhaus Hofern
Telefon 044 711 51 31
Sonnenbergstrasse 28-30 **06**



Sekundarschulhaus Zentrum
Telefon 044 711 51 11
Schulhausstrasse 3 **07**



Sekundarschulhaus Kronenwiese
Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 4 **08**



Pavillon Wilacker
Telefon 044 710 94 71
Bernhofstrasse 47 **09**



Hort Zopf
Telefon 079 719 15 63
Zelgstrasse 19 **10**



Kindergarten Feldweg
Telefon 079 718 66 58 / 38
Feldweg 3 **11**



Kindergarten Hofacker
Telefon 079 718 66 51 / 69 35
Hofackerstrasse 6 **12**



Kindergarten Isengrund
Telefon 079 718 54 36 / 65 23
Isengrundstrasse 7 **13**



Kindergarten Hündli
Telefon 079 718 67 02
Zelgstrasse 58 **14**



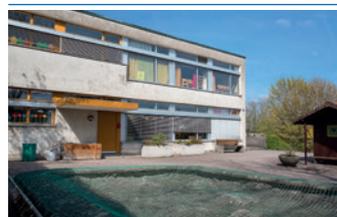
Kindergarten Sihlau 1 / 2
Telefon 079 718 65 26 / 35
Sihlstrasse 19 **15**



Kindergarten Sihlhof
Telefon 079 719 15 85
Im Sihlhof 5 **16**



Kindergarten / Hort Sonnenrain
Telefon 079 718 62 49 / 426 97 17
Sonnenrainstrasse 15 **17**



Kindergarten Wanneten
Telefon 079 718 60 11 / 68 27
Wannetenstrasse 4 **18**



Therapiezentrum
Telefon 079 546 80 73
Kilchbergstrasse 9 **19**



Mehrzweckgebäude
Telefon 044 711 51 11
Schulhausstrasse 1 **20**



Freizeitanlage
Telefon 044 711 51 91
Schöнауweg 8 **21**

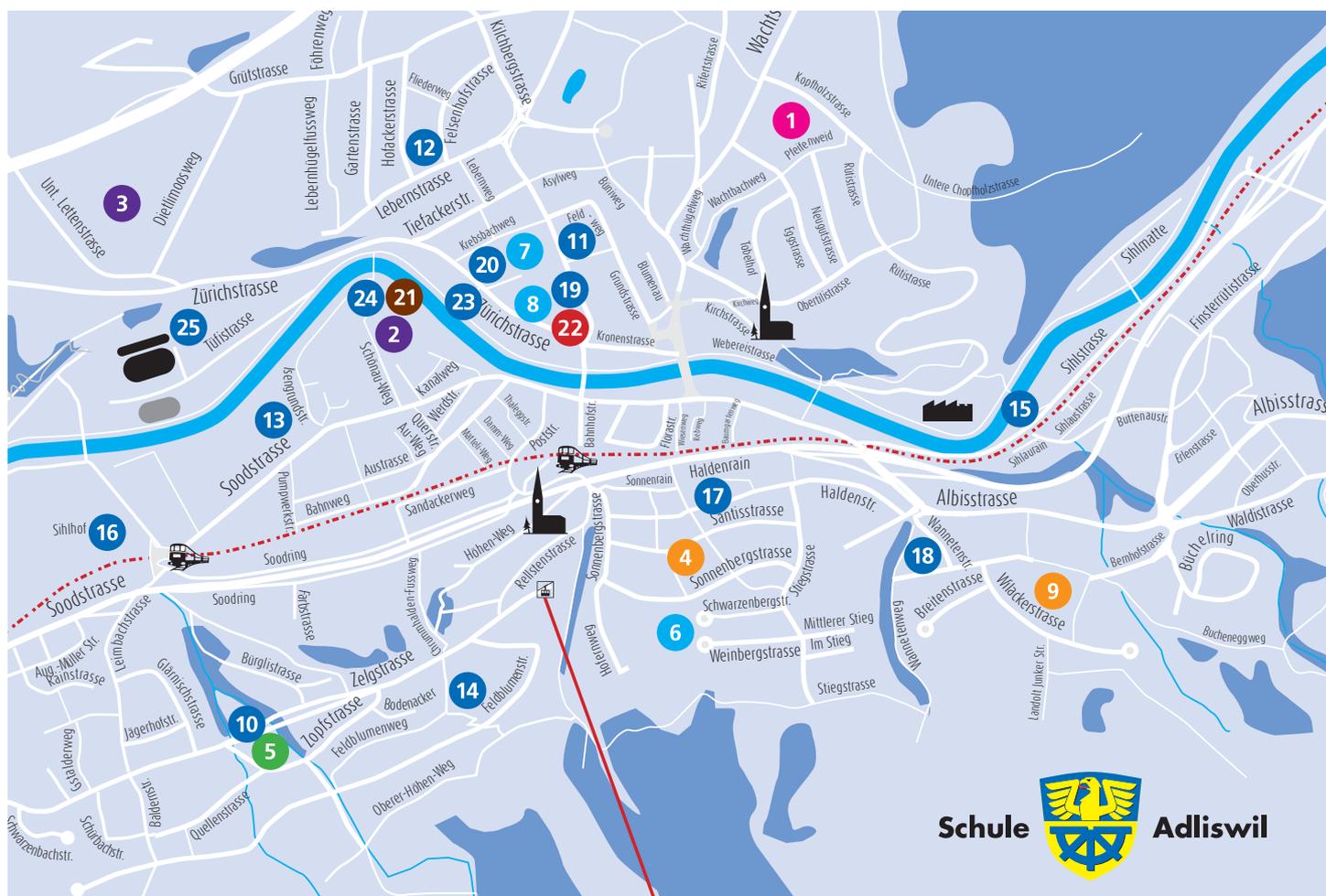


Schulverwaltung
Telefon 044 711 78 08
Zürichstrasse 8 **22**



Schulpsychologischer Dienst
Telefon 044 711 78 71
Sihlquai 10 **23**

Lageplan



Schulhäuser

- 01 Kopfholz
- 02 Werd
- 03 Dietlimoos
- 04 Sonnenberg
- 05 Zopf
- 06 Hofern
- 07 Zentrum
- 08 Kronenwiese
- 09 Wilacker
- 20 Mehrzweckgebäude

Kindergärten

- 01 Kopfholz
- 03 Dietlimoos
- 05 Zopf
- 11 Feldweg
- 12 Hofacker
- 13 Isengrund
- 14 Hündli
- 15 Sihlau
- 17 Sonnenrain
- 18 Wanneten

Diverse Dienste

- 01 Betreuung Kopfholz
- 03 Betreuung Dietlimoos
- 06 Betreuung Hofern
- 10 Betreuung Zopf
- 17 Betr. Sonnenber / Sonnenrain
- 19 Therapiezentrum
- 20 Psychomotorik
- 21 Freizeitanlage
- 22 Consultorio
- 22 Schulsekretariat
- 22 Sekretariat Musikschule
- 23 Schulpsychologischer Dienst
- 24 Betreuung Werd
- 25 Sportanlage Tüfi

